

Rundschau

D 8308 F



Hockey

Inline/Ultimate

Lacrosse

Leichtathletik

Ski/Volleyball

Tennis

Tischtennis

Turnen

Nr. 2/ April 2016

Kompetenz in Ihrer Nähe



René Würthwein, Zweigstellenleiter

René Würthwein und sein Team bieten Ihnen maßgeschneiderte Konzepte in allen Fragen zu Privat- und Firmenkrediten, Baufinanzierungen, Kapitalanlagen und zur Altersvorsorge. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Ziele und Wünsche unserer Kunden.

Dabei garantiert unser **VR-FinanzPlan** eine strukturierte und umfassende Beratung. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jeden Bedarf die passende finanzielle Lösung.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

Vereinbaren Sie einen
Gesprächstermin
06221 514 406

Zweigstelle Handschuhshheim, Dossenheimer Landstr. 7

www.heidelberg-volksbank.de



Das Wichtigste in Kürze

03.04.2016	Saisoneröffnung Tennis
09.04.2016	Schnuppertag (HO), 11.00-15.00 Uhr
09.-16.04.2016	Skifreizeit in Zermatt Kontakt: Wolfgang Römer, Tel. 06221-24014
15.-17.04.2016	DTB-Jugendranglistenturnier „Rainer-Becker-Open“ (TE)
21.04.2016	Jahreshauptversammlung Abt. Inline/Ultimate TSG-Gaststätte Roseto, 20.00 Uhr
24.04.2016	35. SAS-Halbmarathon (LA)
01.05.2016	Familienradeln
07.05.2016	Hockey-Fete, 20.00 Uhr
15./16.05.2016	16. Qualifikationstage (LA)
21.-28.05.2016	Tenniscamp am Gardasee
06./07.08.2016	2. Gearilla Cup Heidelberg (LC)
29.8.-2.9.2016	Ferien-Champs
10.09.2016	Abteilungsfest (TE)
09.10.2016	Absackerturnier (TE)
19.11.2016	Saisonabschlussfeier (LA)
26.11.2016	Adventsturnier (TE)
04.12.-10.12.2016	Skifreizeit im Pitztal Kontakt: Manfred Rasp, Tel. 06221-381490

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 3.5.2016

Erweiterung Fahrradparkplatz

Werauch im Winter zum TSG-Sportpark kommt hat sicher schon bemerkt, dass der Fahrradparkplatz am Zugang Tiergartenstraße erweitert wurde. Da in den Sommermonaten die

Stellfläche oft überfüllt war, wurde die Fläche auf das Doppelte erweitert, ohne dass ein Autoparkplatz wegfallen musste. Durch die Ausstattung mit ausreichend Fahrradständern können



1. Vorsitzender:

Rainer Römer, Schillerstr. 34,
69115 Heidelberg

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg, Geschäftsstelle Öffnungszeiten:

Telefon 41 28 19, Telefax 45 59 92

Mittwoch 10.00-13.00 Uhr

<http://www.tsg78-hd.de>, E-mail: info@tsg78-hd.de

Dienstag und Donnerstag 15.00-17.30 Uhr

Sparkasse Heidelberg

Postbank Karlsruhe

BIC SOLADES1HDB

BIC PBNKDEFF

IBAN DE80 6725 0020 0001 0022 28

IBAN DE26 6601 0075 0062 6157 54

Eigener Sportpark mit Clubhaus-

Tennisabteilung Telefon 43 64 59

Gaststätte, Telefon 40 94 80

Spendenkonto Sparkasse Heidelberg, BIC SOLADES1HDB, IBAN DE38 6725 0020 0001 0003 65

die Fahrräder künftig vernünftig abgestellt und angeschlossen werden. Auch am Zugang Neckarseite sind

vernünftige Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in Planung.

Neues aus dem Archiv

Überraschend kam Anfang des Jahres heraus, dass die TSG 78 auch schon einmal eine **Rugbyabteilung** hatte. In unserer Festschrift von 2003 ist ein Kapitel den ehemaligen Abteilungen gewidmet. Darin werden Basketball, Boxen, Faustball, Fechten, Fußball, Handball, Schlagball und Schwerathletik erwähnt. Der Archivar unseres Nachbarvereins SC 02 Neuenheim hat ein Foto unseres Hauptfeldes mit Rugbystangen gefunden. Deshalb stellte er an uns die Frage nach einer Rugbyabteilung. Seine und meine Recherche ergab dann, dass wir tatsächlich im Vereinsregister 1936 eine Rugbyabteilung eingetragen haben. Ich fand dann den ersten Eintrag in unseren

Protokollbüchern am 6.10.1935: Es ging um die Aufnahmeanfrage des H.B.C. e.V. 1914 als Rugbyabteilung in die Turngemeinde. Dann weiter: „Der Vereinsführer gibt bekannt, dass die Bedingungen zur Übernahme erfüllt sind.“ Der S.C. 1902 Neuenheim wurde vorher in Kenntnis gesetzt. In der Generalversammlung vom 11.1.1936 wird unter den Mitarbeitern der Name Offenbach für Rugby protokolliert. In der Jahreshauptversammlung vom 24. Februar 1940 wird von Ausführungen berichtet wie der Sportbetrieb weitergeführt wird u.a.: „...auch die Hockey- und die Rugbyabteilung betätigen sich energisch.“

Helga Link, Archivarin der TSG 78

Ferien-Champs 2016

Die Ferien-Champs, das ganztägige Sportferienprogramm für Kids von 6-12 Jahren, findet dieses Jahr wieder in der 5. Ferienwoche vom 29.8.-2.9.2016 statt.

In der Sportwoche werden verschiedene Sportarten angeboten wie Leichtathletik, Lacrosse, Tennis, Inline Skating, Ultimate Frisbee, Beachvolleyball, Sportspiele und eine Kinderolympiade. Neben einer Mittagspause mit einem warmen Essen gibt es zwischendrin kleine Pausen mit Getränken und Snacks (Obst, Gemüse,

Teigwaren). Es gibt eine flexible Bringzeit von 8.00 - 9.00 Uhr und Abholzeit von 16.00 - 17.30 Uhr.

Die Kosten betragen 165,- Euro inkl. Vollverpflegung. Mitarbeiter/-innen der Heidelberger Universität und des Uniklinikums Heidelberg erhalten Ermäßigungen durch den Arbeitgeber. Vereinsmitglieder und Geschwisterkinder erhalten je 10,- Euro Ermäßigung.

Anmeldung über die TSG-Geschäftsstelle unter 06221-412819 oder info@tsg78-hd.de

NABU-Handy-Sammelstelle

In der Geschäftsstelle der TSG 78 befindet sich eine Handy-Sammelbox. Alte und defekte Handys können dort abgegeben werden. Wichtig: Die SIM-Karte vorher entfernen und die persönlichen Daten aus dem Handy-

speicher löschen. Die Handys werden dann einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt und der NABU erhält den Erlös für das Naturschutzprojekt „Untere Havel“. Nähere Infos dazu unter www.nabu.de.

Heidelberger Frühjahrsputz am 12.3.2016

Unter dem Motto „Waste-Watchers – Dein Verein macht sauber“ haben acht Vereine zwei Stunden lang versucht, sich gegenseitig darin zu überbieten, mehr Müll als die anderen Vereine zu sammeln. Anschließend trafen sich die fleißigen Helfer beim Werkhof der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung in Kirchheim zu einem abschließenden Event. Durch verschiedene akro-

batische Übungen wie zum Beispiel einer Feuer-Jonglage auf dem Hochrad wurde



Lucy, Yasmin und Julie (v.l.) mit dem Müllberg, den die TSG'ler rund um den TSG-Sportpark gesammelt haben.

die Atmosphäre durch den „Müllkünstler“ Peter Jagusch aufgelockert. Während der gesammelte Müll der einzelnen Vereine gewogen wurde, konnten sich die fleißigen Helfer bei heißen Würstchen und süßen Teilchen stärken. Insgesamt haben die Vereine über eine Tonne Müll zusammengetragen. Unsere fleißigen TSG'ler

haben den 4. Platz erreicht und sind damit sehr knapp an einem Preisgeld vorbei geschlittert. Vielen Dank an Lucy, Yasmin, Julie, Mascha, Luisa, Una und Amber von der Turnabteilung sowie Leonard von den Ultimate-Spielern für ihren Einsatz! Dank auch an Martin Rasp und Martin Seiler für die Unterstützung der Kids!

Jahresbeiträge in Euro

	Erwachsene	Ehepaare, Familien (inkl. Kinder bis 16 J.)	Ermäßigte (Kinder bis 16 J., Schüler, Azubis, Studenten – mit Nachweis)
Grundbeitrag	96,00	138,00	54,00
Passiv	36,00	56,00	21,00
Abteilungsbeitrag:			
Hockey	156,00	306,00	135,00 Studenten 156,00 Passive 54,00
Inline/Ultimate	54,00	75,00	48,00
Lacrosse	100,00		Kinder bis 16 J. 50,00
Leichtathletik	48,00	78,00	30,00 Kinder bis 7 J. 15,00 Passive 12,00
Ski/Volleyball	18,00	30,00	12,00
Tischtennis	60,00		48,00
Turnen	36,00	54,00	24,00
Tennis	155,00	260,00	Jugendl. bis 18 J.: 75,00 Jugendl. bis 18 J.: 37,50 (wenn ein Elternteil in Tennis aktiv) Studenten 19-30 J.: 120,00 Passive: 20,00
Tennis Umlage	16-17 J. 15,00 18-65 J. 30,00	(wird bei 2 Std. Arbeitseinsatz zurückerstattet)	
Tennis Schrank	8,00 groß 16,00		

Neueintritte

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder ganz herzlich in unserer Vereinsfamilie. Wir wünschen Ihnen viel Freude am Sport und viel Spaß in der Gemeinschaft

Ihrer Abteilung. Wenn Sie Schwierigkeiten, Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der TSG 78 oder an Ihre/n Abteilungsleiter/in.

Akhisaroglu, Aral (TE)	Gonschorek, Larissa (TE)	Reiser, Elias (LA)
Bauer, Paul Leonard (TU)	Gromer, Ralph (SV)	Schafhauser, Torsten (IU)
Bohn, Lilly (TE)	Günter, Theodor (TU)	Schöndorf, Lukas-Aaron (TE)
Bohn-Motzkau, Heidrun (TE)	Hedrich, Christiane (LA)	Staudter, Franziska (LA)
Brecht, Annika (LA)	Kaschel, Johannes (TE)	Strosche, Alicia (LC)
Bürkmann, Dietmar (TE)	Kiefer, Kayvan (IU)	Stumpf-Ayola, Carla (IU)
Burzlaff, Elena (LC)	Klein, Sophie (HO)	Tanriverdi-Akhisaroglu, Serpil (TE)
Byelkina, Valentyna (TE)	Kohler, Tim (LA)	Teufel, Felix (LC)
Cho, YoonSeo (HO)	Kube, Peter (LA)	Truong, Kevin (TT)
Edel, Paulina (LC)	Kucharczyk, Piotr (LA)	Weng, Philipp (LA)
Feistner, Mia (HO)	Kücherer, Maximilian (IU)	Williams, Johann (LA)
Geletneky, Benjamin (LA)	Lamour, Frederik (TU)	Wisse, Ben Rejeb (TE)
Ghanavati, Amir Mahdi (TU)	Lustig, Sophia (LC)	Wittmann, Nils (IU)
Gonschorek, Daniel (TE)	Ney, Ella (HO)	

HV=Hauptverein, HO=Hockey, IU=Inline/Ultimate, LA=Leichtathletik, LC=Lacrosse, SV=Ski/Volleyball, TE=Tennis, TT=Tischtennis, TU=Turnen

Rundschau online

Sie wollen der Umwelt etwas Gutes tun und Papier sparen? Sie wollen der TSG 78 helfen Kosten zu sparen? Prima! Dann stellen Sie um auf Rundschau online. So geht es: Sie schreiben der Geschäftsstelle unter info@tsg78-hd.de eine E-Mail mit dem Betreff „Rund-

schau online“ und schon erhalten Sie die Rundschau künftig nicht mehr per Post zugeschickt, sondern immer pünktlich zum Erscheinungstermin eine Mail mit dem Link zur neuen Rundschau auf unserer Homepage (www.tsg78-hd.de). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Info der Geschäftsstelle

Der Austritt aus dem Verein ist zum Ende eines jeden Kalenderjahres möglich und muss durch eine schriftliche Erklärung an die Geschäftsstelle erfolgen. Die Kündigung muss spätestens am 15. November eines Jahres eingegangen sein, um zum 31. Dezember des gleichen Jahres wirksam zu werden. Jede Kündigung der Vereinsmitgliedschaft wird durch die TSG 78 schriftlich bestätigt. Der Austritt entbindet nicht von der Verpflichtung zur Beitragszahlung für das laufende Kalenderjahr.



Knaben C - Spieltag in Heidelberg

Sehr kurzfristig wurden wir Ausrichter des ersten Hallenspieltags der Knaben C in der EI-Halle, was mit unseren Eltern und Helfern (Rainer, Buschi und Blacky) aber kein Problem war. Wie immer tolle Organisation, leckere Kuchen und viele helfende Hände. Dafür herzlichen Dank! Leider war es spielerisch nicht ganz so toll und die Enttäuschung bei einigen Spielern war entsprechend groß, was vielleicht

auch an den zu hohen Erwartungen des Trainers lag. Zahlreiche verschossene Penalties, schlechte Zuspiele und Unsicherheiten im Aufbau und das bei sehr starken Gegnern, erklärt vielleicht die Niederlagen in einem Satz.

Trotzdem wurde gekämpft bis zur letzten Sekunde und die Mannschaft belohnte sich noch mit einem wichtigen Sieg vor der Weihnachtspause! Kopf hoch und weiter geht's im neuen Jahr!

Ergebnisse: **TSG 1878 Heidelberg** – TSV Mannheim I 1:2 / - Mannheimer HC II 0:3 / - Mannheimer HC I 2:8 / - TSV Mannheim II 3:2.



Penalty-Versuch gegen den Mannheimer HC I

Knaben D – Spieltag in Mannheim und Heidelberg

Der erste Spieltag nach dem Jahreswechsel. Alle Spieler freuten sich auf dieses Turnier und so trafen wir uns in Mannheim um so richtig loszulegen. Im ersten Spiel gegen die Mannschaft aus Bietigheim konnten unsere Jungen und Mädels gleich mit einem 3:2 Sieg in das Turnier starten. Ein schönes Spiel wenn auch etwas holprig an einigen Stellen. Das nächste Spiel gegen den MHC 2 ging unglücklich mit 4:1 gegen uns aus. Wir hatten viele Chancen und hätte mindestens unentschieden spielen können. Nach einer kurzen Pause kam leider der Einbruch. Gegen den MHC 1 mussten

wir mit einem 10:3 vom Platz. Alle Spieler gaben vollen Einsatz und wir konnten streckenweise gut mithalten. Durch kleine Unachtsamkeiten die vom MHC sofort in Tore verwandelt wurden kam dann dieses Ergebnis zu Stande. Im vierten und letzten Spiel war der HCH 1 unser Gegner. Aber leider war die Konzentration verbraucht und die Kondition hatte durch das dritte Spiel gelitten, sodass das (offizielle) 0:12 der nicht so schöne Abschluss für das Turnier war. Unsere Mädels und Jungs haben gut gekämpft, Kopf hoch, wir werden wieder besser.

Ergebnisse: **TSG 1878 Heidelberg** - Bietigheimer HTC 3:2 / - Mannheimer HC II 1:4 / - Mannheimer HC I 3:10 / - HC Heidelberg I 0:12.

Der letzte Spieltag in der Hallensaison 15/16 fand am 27.02.16 unter der Leitung des HCH in der Pestalozzihalle in Heidelberg statt. Fast die ganze Mannschaft ist gekommen und alle waren voller Vorfreude auf das Turnier. Unser erstes Spiel ging gegen den Club an der Enz und die Jungens und Mädels haben gleich von Anfang an Druck gemacht, schnell und schön gespielt, leider ging in letzter Minute die Gegner durch eine Unachtsamkeit in Führung und so stand es am Ende 4:5 gegen uns. Nach einer kurzen Pause spielten wir gegen den TSV Mannheim I ein sehr starkes Spiel. Die Mannheimer konnten wir mit einer sehr schnelle 1:0 Führung überraschen.

Dann fielen die Tore auf beiden Seiten wie am Schnürchen, es wurde um jeden Ball gekämpft und nur knapp konnte der TSV mit 8:11 das Spiel für sich entscheiden. Aber dann kam der Einbruch, das dritte Spiel im Turnier - das schwerste für die Mannschaft. Kaum Gegenwehr von uns, sodass der HCH I ein leichtes Spiel hatte und mit einem 0:20 siegreich vom Platz ging. Das musste anders werden und schon im nächsten Spiel gegen den TSV Ludwigsburg waren alle wieder zu 100% da. Die Stürmer konnten aus dem soliden Aufbauspiel der Abwehr 13 Tore machen, wohingegen die Abwehr keinen Ball in den Schusskreis lies. Tolles Spiel, weiter so.

Ergebnisse: **TSG 1878 Heidelberg** – Vaihingen an der Enz 4:5 / - TSV Mannheim I – 8:11 / - HC Heidelberg I 0:20 / - TSV Ludwigsburg 13:0



Die Knaben D geben sich die Ehre



SPORTart.

DEIN Heidelberger

Laufspezialist

Förderer des

SAS
Halbmarathon
der TSG 78
Heidelberg



Bismarck-
platz



Neckar



Brückenstr. 19
Heidelberg 0 62 21 • 4 33 44 43
www.sportart-HD.de



**Laufanalyse
& mehr**



**Schuhe
& mehr**



**Fashion
& mehr**



**Adventure
& mehr**

**Running-
Walking-
Fitness-
Outdoor-**

H O C K E Y ... Dein Teamsport ? DU kannst es gerne ausprobieren !

WANN ... am 09. April 2016 um 11 bis – gerne – 15 Uhr

WO ... neuer Kunstrasen im Hockeypark der TSG 78 Heidelberg, Tiergartenstraße 9, 69120 HD (direkt am Tiergartenschwimmbad)

WIE ... Sportsachen anziehen, einfach vorbei kommen, fertig!
Wir haben Hockeyschläger und -bälle für Dich und zeigen Dir erste Tricks 😊



Diese
Schnupperstunden
sind umrahmt von
Freundschaftsspielen unserer
jüngsten Kinder
Mädchen & Jungs
(1 – 10 J.)!

Wir freuen uns auf Dich !

WWW.HOCKEYPARK-HEIDELBERG.DE

TSG 78
Heidelberg

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

5. Verbandsliga-Herren

Viel Freude herrschte im Lager unserer Herrenmannschaft, denn in diesem Jahr konnte der Gewinn der Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Verbandsliga IV perfekt gemacht werden. Tolle Leistung des gesamten Teams, das

sich am letzten Spieltag sogar eine 1:6 Niederlage gegen den schärfsten Verfolger SB Böblingen III leisten konnte, im zweiten Spiel gegen den J.S.K. Strasbourg HC aber mit dem 3:1 Sieg die Oberhand behielt. Herzlichen Glückwunsch allen Akteuren.



So sehen Sieger aus: Die Herrenmannschaft hat den Aufstieg in die Verbandsliga IV geschafft

Oberliga-Weibliche Jugend B

17.01.2016 in Heilbronn: **TSG 1878 Heidelberg** – HC Ludwigsburg I 2:3 / -HC im TSG Heilbronn 6:1

31.01.2016 in Ulm (Platzierungsspiele): **TSG 1878 Heidelberg** – Mannheimer HC II 5:2 / -HC im TSG Heilbronn 5:3 / - SSV Ulm 4:1 / - Stuttgarter Kickers I 4:1

Platzierung 5 - 9

Platz		Spiele	Tore	Punkte
5.	TSG 78 Heidelberg	4	18 : 7	12
6.	SSV Ulm	4	11 : 6	6
7.	HC im TSG Heilbronn	4	10 : 12	6
8.	Mannheimer HC 2	4	9 : 14	4
9.	HTC Stgt. Kickers 1	4	4 : 13	1

Oberliga-Mädchen A

16.01.2016 in Heilbronn: **TSG 1878 Heidelberg** – HC im TSG Heilbronn 1:2 / -VFB Stuttgart I 1:0 / -TSV Mannheim II 2:0

27.02.2016 in Heidelberg: **TSG 1878 Heidelberg** – VFB Stuttgart I 3:1 / -Bietigheimer HTC 3:0 / -FT Freiburg 2:0

Platzierung 2 Gruppe E

Platz		Spiele	Tore	Punkte
7.	TSG 78 Heidelberg	3	8 : 1	9
8.	Bietigheimer HTC 1	3	11 : 5	6
9.	FT 1844 Freiburg 1	3	2 : 7	1
10.	VfB Stuttgart 1	3	3 : 11	1

Oberliga-Mädchen B

17.01.2016 in Böblingen: **TSG 1878 Heidelberg** – SSV Ulm I 0:2 / -HC im TSG Heilbronn 0:4 / TSV Mannheim I 0:3 / -Mannheimer HC II 1:2

21.02.2016 in Bietigheim: **TSG 1878 Heidelberg** – Bietigheimer HTC I 0:2 / -HC Heidelberg I 1:1 / -SV Böblingen I 1:2

Platzierung

Platz		Spiele	Tore	Punkte
7.	Bietigheimer HTC 1	6	7 : 3	15
8.	SSV Ulm 1	6	12 : 5	13
9.	Mannheimer HC 2	6	7 : 4	10
10.	HC im TSG Heilbronn	6	8 : 7	8
11.	HC Heidelberg 1	6	3 : 5	6
12.	SV Böblingen 1	6	6 : 9	5
13.	TSG 78 Heidelberg	6	3 : 13	1

KOPPERT

SANITÄR - SCHNELLDIENST

Alles für Ihr Bad

Badeeinrichtungen · Armaturen · Zubehör

Verkauf + Beratung + Kundendienst

69126 HD-Rohrbach-Süd (Industriegebiet)

Hatschekstr. 16, an der Eternit-Grenze

Telefon 0 62 21/36 43-0 Fax 36 43 30



Ausstellung
 Normal-Abend 9-13 Uhr
 Samstag 9-12 Uhr

Verbandsliga-Mädchen B

24.01.2016 in Merzhausen: TSG 1878 Heidelberg II – TSG Bruchsal 1:1 /
-Merzhausen I 1:0 / -Merzhausen II 3:0

28.02.2016 in Bruchsal: TSG 1878 Heidelberg – HC Lahr 1:2 / -Mannheimer HC
III 1:2 / -AC Weinheim 2:3

Platzierung Gruppe C

Platz		Spiele	Tore	Punkte
1.	TSG Bruchsal	9	20 : 6	22
2.	Mannheimer HC 4	9	16 : 3	21
3.	HC Heidelberg 2	9	20 : 5	19
4.	HC Lahr	9	17 : 9	19
5.	Mannheimer HC 3	9	14 : 10	16
6.	AC Weinheim	9	9 : 15	10
7.	VfR Merzhausen 1	9	15 : 11	9
8.	TSG 78 Heidelberg 2	9	10 : 16	7
9.	TSV Mannheim 2	9	8 : 21	7
10.	VfR Merzhausen 2	9	2 : 35	1

Verbandsliga-Knaben A

23.01.2016 in Heidelberg: TSG 1878 Heidelberg – TSG Bruchsal 2:0 / -Mann-
heimer HC IV / -Karlsruher TV 2:1

Platzierung Gruppe B

Platz		Spiele	Tore	Punkte
1.	TSV Mannheim 3	8	35 : 10	18
2.	ETSV Offenburg	8	27 : 10	17
3.	Mannheimer HC 4	8	23 : 12	17
4.	HC Lahr	8	22 : 12	17
5.	Karlsruher TV	8	19 : 13	13
6.	TSG 78 Heidelberg	8	9 : 15	9
7.	FT 1844 Freiburg	8	10 : 21	8
8.	VfR Merzhausen	8	4 : 28	3
9.	TSG Bruchsal	8	3 : 31	1

Unter dem Motto „Tanzen – Spenden – Gut aussehen“ organisiert der Förderverein der Hockeyabteilung am

7. Mai 2016 ab 20.00 Uhr die TSG 78 – Hockeyfete

Wo? Haus Rhenania,
Hauptstr. 231, Heidelberg

Abendkasse 15,- Euro

Vorverkauf 12,- Euro
inkl. Willkommenssekt
(Ristorante Roseto,
„Spiel+Sachen“, HCH-
Clubhaus)

Die Männer für die Mucke sind DJ DOC Heidelberg und DJ Endo Donty. Alle Einnahmen sind zugunsten der Hockeyjugend der TSG 78 Heidelberg! Also kommt zahlreich!

TANZEN, SPENDEN, GUT AUSSEHEN.

TSG 78 - HOCKEYFETE

7. MAI 2016

HAUS RHENANIA (Hauptstr. 231) | VORVERKAUF: 12€ | ABENDKASSE: 15€ | BEGINN: 20.00 UHR

VORVERKAUF:
RESTORANTE ROSETO | SPIEL & SACHEN | HCH-CLUBHAUS
TIERGARTENSTRASSE 9 | BRÜCKENSTRASSE 34 | HARDTWEG 16
69129 HEIDELBERG | 69129 HEIDELBERG | 69129 HEIDELBERG
TEL: (06221) 40 94 80 | TEL: (06221) 43 16 75 | TEL: (06221) 2 52 04

DIE MÄNNER FÜR DIE MUCKE
DJ DOC HEIDELBERG
DJ ENDO DONTY

KORRESPONDENT
DER HOCKEY-
ABTEILUNG DER
TSG 78 e.V.

INFO – KURZ UND BÜNDIG – INFO – KURZ UND BÜNDIG – INFO – KURZ UND BÜNDIG – INFO

Neue Zuständigkeit für **Homepage/Internet** - Berichte/Bilder/Anregungen an **Rainer Wollthan**, den neuen Mann für die elektronischen Medien (wollthan@me.com)

Bei allgemeinen Fragen, können sich Interessierte an folgende **E-Mail-Adressen** wenden: Vorstand der Hockeyabteilung (tsg78hockeyvors@schwarz-do.de), Vereinspresse (bernhardtstefan@aol.com), Förderverein (info@tsg78hockeyfoerdern.de)

Den **Spendenstand** für das Projekt „Kunstrasen“ kann man einsehen unter www.hockeypark-heidelberg.de

Hockey-Zubehör wie Mund- und Handschutz, sowie Schienbeinschützer kann man bei „Nicole Wilhelm Spiel & Sachen, Brückenstr. 34, 69120 Heidelberg (Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 11.00-18.00 Uhr und samstags 10.00-13.00 Uhr).

Alle **Trainingsteilnehmer** müssen nach drei Wochen angemeldet sein, da sonst kein Versicherungsschutz besteht!

Trainingshilfe: Gesucht werden nach wie vor Helfer für die Trainingsarbeit im Jugendbereich, die den Trainingsteams unterstützend zur Verfügung stehen! Stefan Bernhardt



Stellv. Abteilungsleiter: Harry Kindermann, hkindermann@gmx.de

Einladung

Alle Mitglieder der Abteilung Inline/Ultime werden hiermit sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung, die am Donnerstag, den **21. April 2016 um 19.00 Uhr** im Vereinslokal „Roseto“ stattfindet, eingeladen.

Tagesordnung

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Bericht der Abteilungsleitung | Harry Kindermann |
| 2. Kassenbericht | Manfred Rasp |
| 3. Bericht Kassenprüfer | Michael Kappings |
| 4. Entlastung der Abteilungsleitung | ein Mitglied |
| 5. Neuwahlen (Abteilungsleiter, Schatzmeister, Sportwart, Kassenprüfer, Schriftführer, Presse Öffentlichkeit) | |
| 6. Bericht Inline Hockey Jugend/Aktive | Christoph Kindermann |
| 7. Bericht Ultimate | Martin Rasp |
| 8. Anpassung Abteilungsbeitrag 2017 | Harry Kindermann |
| 9. Diskussion / Ihre Themen | |

Anträge der Mitglieder an die Mitgliederversammlung sind bis Donnerstag 14. April 2016, schriftlich z.H. der Abteilungsleitung bei der Geschäftsstelle der TSG 78 Heidelberg einzureichen.

Wir würden uns freuen alle Abteilungsmitglieder bei der Versammlung begrüßen zu können.
Die Abteilungsleitung

1. Landesmeisterschaft der Junioren im Ultimate

Fünf U14, drei U17 und drei U20 Teams hatten sich für die ersten BW-Jugendmeisterschaften am 20/21.3.16 in Heidelberg-Rohrbach gemeldet. Der Verband entschloss sich aufgrund der zu geringen Beteiligung der

BW-Vereine, das Turnier zwar durchzuführen, aber nicht als Meisterschaft zu werten.

Am Samstag spielten daher die gastgebenden LIONS der TSG 78 Heidelberg

in der **U20 Division** gegen THE KIDS Massenbach, CULTIMATERS aus Bönningheim, sowie zwei Regioteams: die MAsters aus Mannheim und den Unisport Heidelberg. Diese waren natürlich mit älteren Spielern gespickt als die ausge-

schriebene U20 Mannschaftsklasse. In den nagelneu renovierten Sporthallen der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH) entwickelten sich tolle und spannende Spiele. Die Ergebnisse im Einzelnen:

LIONS	THE KIDS	9 : 12
MAsters	Uni HD	15 : 1
CULTIMATERS	LIONS	9 : 12
THE KIDS	MAsters	15 : 8
Uni HD	CULTIMATERS	6 : 15
LIONS	MAsters	11 : 14
THE KIDS	Uni Hd	14 : 4
Uni HD	LIONS	8 : 15
CULTIMATERS	MAsters	14 : 14
THE KIDS	CULTIMATERS	15 : 8

Somit gewann das Turnier ungeschlagen THE KIDS vor MAsters, den LIONS, CULTIMATERS Bönningheim und dem Unisport Heidelberg.

Sehr erfreulich am Samstag war die Anwesenheit der Markus Realschule aus Rhein- und Oberhausen die erst seit kurzem Ultimate spielen, dafür aber mit 20 Spielern in der U14 weiterhin

die Anzahl der Jugendspieler im BW Bereich erhöhen werden. Gegen die beiden Mannschaften spielten die **U14 Teams** der KIDS und der LIONS. Die Spiele endeten wie folgt:

Oberhausen	Rheinhausen	5 : 3
THE KIDS	LIONS	1 : 15
Oberhausen	THE KIDS	1 : 15
LIONS	Rheinhausen	15 : 1

Die restlichen Freundschaftsspiele fielen der Müdigkeit der neuen Spieler zum Opfer. Damit war der Samstag beendet. Besonders bemerkenswert waren die zahlreich ange-reisten Eltern und Fans der Rheinhausen-Oberhausen Teams, die sich

beeindruckt von der neuen Sportart ihrer Kinder zeigten.

Am Sonntag waren dann die U14 Teams aus Heppenheim (Heppie Frisbeez), Colibris (Köln), Piratos (Karlsruhe), Kids (Massenbach) und Lions (Heidelberg) am Start. Bemerkenswert vor allem die weite

Anreise der Colibris für ein Tagesturnier und das neue U14 Team aus Karlsruhe, die Piratos. Außerdem gab sich noch der

amtierende deutsche Meister, die Heppie Frisbeez, die Ehre das Feld aufzufüllen. Die Spiele im Ergebnis:

LIONS	Piratos	15 : 2
Heppie Frisbeez	Kids	15 : 1
Colibris	LIONS	7 : 11
Piratos	Heppie Frisbeez	7 : 13
Kids	Colibris	10 : 10
LIONS	Heppie Frisbeez	9 : 13
Piratos	Kids	9 : 8
Colibris	Heppie Frisbeez	7 : 13
Piratos	Colibris	5 : 15

Es gewann der deutsche Meister Heppie Frisbeez vor den Lions, Colibris, Piratos und Kids.

In der **U17 Division** ist leider nur ein Spiel mit Ergebnis niedergeschrieben, die Lions schlugen die Heppie Frisbeez mit 15:4. Dies ist der Tatsache geschuldet, das die U17 eigenständig in der 2. Halle spielte und mehr auf Spielen als auf Niederschriften wert legte. Die mündliche Überlieferung der U17 Division lautete Lions vor Heppie Frisbeez und Ars Ludendi aus Darmstadt. Bei der provisorischen Siegerehrung bekamen die Mannschaften aus Köln eine „Mein Heidelberg“ Frisbee-

scheibe für die weiteste Anfahrt und die Piratos aus Karlsruhe eine für das beste Rookie Team. Ein Wiedersehen mit einigen Teams gibt es schon bald wieder bei der UJDM in Beckum Ende März. Vielen herzlichen Dank auch an Muriel und Erik Schatz für die Herstellung einer vorzüglichen Nudelsoße, Marlin Rasp für die Essensausgabe an beiden Tagen, sowie Mark Kendall für seine Arbeit, das Turnier vorzubereiten und durchzuführen.
Martin Rasp



Teilnehmer der Ultimate Jugendmeisterschaften Baden-Württemberg



Damennatiocamp November 2015

Bereits im November des vergangenen Jahres fand das „Erste Damennatiocamp vor dem Worldcup 2017“ - so betitelt auf der Seite des DLaxV - in Köln statt, das sich auch die Heidelberger Damenwelt nicht entgehen lassen wollte. So fanden sich bereits freitags ganze drei Zimmer voll in einer Kölner Jugendherberge ein. Am ersten Camp-Tag, am Samstag den 7. November, versammelte sich eine ausgeschlafene und hoch motivierte Gruppe auf dem Kölner Schauplatz. Nachdem sich kurz die aus aller Welt angereisten Trainer, nämlich nicht nur die Nationalmannschaftstrainer Rob Novorolsky, Lisa Schulte und Carl Neubert, sondern auch Sophia Agostinelli aus Hannover, Jillian Boyd und Adam Eakins aus Hamburg, Maximilian Strunk aus Münster sowie Britta Riekhoff aus Köln, vorstellten und die wichtigsten Regeln wie „no walking on the field“ einführten, konnte einem intensiven, gut betreuten und abwechslungsreichen Training nichts mehr im Wege stehen. Um dem divergenten Leistungsniveau der gesamten Gruppe angemessen zu begegnen, bildeten die Trainer nach einer ersten gemeinsamen Trainingseinheit zwei Leistungsgruppen, indem sie

sich die „Sternchen“ der versammelten Damenwelt herauspiktierten – darunter natürlich auch Heidelberger Spielerinnen. Startete die eine Gruppe eher mit dem „Handwerkszeug“, nämlich einer ausgedehnten Einheit an Stickwork, durfte sich die andere Gruppe bereits zu Beginn richtig austoben. Zur Mittagspause traf man sich schließlich wieder in den gewohnten Teamformationen, berichtete aufgeregt von den neuen Erkenntnissen, von Muskeln, die man bisher noch nie spürte, von Übungen, die unbedingt in das Vereinstraining aufgenommen werden müssen und genoss die entspannte Stunde im Sitzen, während man sich an (allseits beliebten) gesunden Snacks und auch an gesponserten türkischen Köstlichkeiten erfreute. Auch die weitere Trainingseinheit konnte erfolgreich abgeschlossen werden und wurde ebenfalls mit einem gemeinsamen Pasta-Essen des gesamten Camps in der Gaststätte am Platz abgerundet. Im Anschluss daran, ließen die Heidelberger Damen den Abend bei Panflötenmusik, gemeinsamem Stretching, einer Traumreise und Massagen in Form von „Pizza backen“ im Flur ihrer Jugendherberge ausklingen – hoffte man doch insgeheim dem

drohenden Muskelkater auf diese Weise entgehen zu können.

Wie man am nächsten Morgen feststellen durfte, fruchtete diese gewissenhafte Vorsichtsmaßnahme nicht bei allen, was die Motivation aber in keiner Weise beeinträchtigte: Auch dieser Tag, Sonntag der 8. November also, konnte erfolgreich bestritten werden. Während einer Art „Stationenlernen“ für Lacrosserinnen, die die einzelnen Trainer leiteten, zeigte sich, dass die Heidelberger Damen mit ihren „Leiter-Skills“ - beginnt nämlich jedes Training in der Heimat mit „Leitern“ - glänzen konnte. Auf diese Weise wurden sogar Spielerinnen, die ihrer Kleingruppe den Weg durch die Sprossen wies, als ehemalige TSG 78lerinnen ent-

larvt. Nachdem auch dieser Tag geschafft war und die Erschöpfung langsam aber sicher zu dominieren begann, reisten die einzelnen Teams der unterschiedlichen Ligen wieder in die unterschiedlichsten Ecken Deutschlands ab.

Viele neue Übungen werden seit diesem Camp in das Training integriert und man fiebert schon gespannt dem nächsten Camp im Februar entgegen. Fraglich bleibt, ob sich die wichtigste aller Grundsatzregeln, nämlich „no walking on the field“, noch im Training der Heidelberger Damen etablieren kann; zu gönnen wäre es den eisernen, wirklich bemühten Verfechterinnen dieses Leitsatzes auf jeden Fall.

Bea Sesterhenn

Training im verschneiten Bayern

Am Wochenende vom 16. - 17. Januar 2016 fuhren wir, vier Mädels unseres Lacrosse Teams, nach Tübingen zu einem Trainingscamp. Trotz Kälte und Schnee standen wir an beiden Tagen mehrere Stunden auf dem Platz, um mit Coach Sophia, die wir schon aus dem letzten Camp in Köln kannten, unsere Stick-Skills und das Spielverständnis zu verbessern. Die anschließende Portion Spaghetti Bolognese im warmen Gasthaus stärkte uns dann noch für den Nachmittag. Nachdem dann auch die Handschuhe auf der Heizung getrocknet waren, beschäftigten wir uns noch mit der Defense.

Am Abend trafen wir uns in der schönen Altstadt für ein gemeinsames Essen.

Wie schon tagsüber war die Stimmung fröhlich und wir lernten viele neue Spielerinnen kennen.

Übernachten konnten wir bei einer der Tübinger Spielerinnen. Obwohl der Tag sehr lang war, standen wir am nächsten Morgen zeitig auf und genossen noch ein sehr gutes Frühstück. Eine halbe Stunde später standen wir dann alle auf dem Feld und konnten nach weiteren Übungen noch ein Abschlusspiel mit zwei großen Teams gegeneinander spielen. So fuhren wir etwas verfroren, aber mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Hause und freuen uns nun darauf, Coach Sophia auch zu uns nach Heidelberg einzuladen.

Anna Vollweiter

Grow the Game – Neubiberg

Am letzten Wochenende im Januar fand das alljährliche Isar Box Turnier in München auf dem Bundes-

wehrcampus statt. Damit ging es für einige Heidelberger Damen und Herren nach dem 1. Indoor Lacrosse Turnier

in Bielefeld in die zweite Box-Runde. Nachdem man freitags zu später Stunde die Sicherheitskontrolle der Bundeswehr durch Vorzeigen des eigenen Personalausweises passierte, ergatterte man noch schnell einen freien Schlafplatz in der Übernachtungssporthalle, bis es schließlich direkt in die UniBar zu einer abendlichen Begrüßungsrunde ging. Samstags morgens, nachdem sich wieder alle Heidelberger Damen an der eigenen Schlafstätte versammelt hatten, konnte das kleine Team auch schon in das erste Spiel starten. Ausgestattet mit zwei Pickups aus Würzburg sowie unterstützt durch zwei Heidelberger Alumnis hetzte man von Hallenseite zu Hallenseite und versuchte den teilweise mehr oder weniger willkürlich durch die Gegend springenden Ball in das gegnerische Tor zu manövrieren. Dabei taktierten die unterschiedlichen Teams teilweise sehr unterschiedlich: Versuchten die einen mit ihren buntgrellen Tutus ihre Gegner zu irritieren, platzierten die anderen einen überdimensional großen Goalie in dem dadurch sehr winzig wirkenden und unpassierbar erscheinenden Tor; andere wiederum verzögerten das gesamte Spielgeschehen durch diverse unverzichtbare „waterbreaks“ oder sehr qualifizierte Moderationseinlagen der Bench. Nach einem anstrengenden ersten Turniertag mit vielen Spielerlebnissen, einer sehr schnellen Art des Lacrosse-Spielens und einer Menge Spaß rückten die Heidelberger Damen

abends ausgehungert aus, um die Pizzenlandschaft Neubibergs zu erkunden. Nach einigen Komplikationen wegen eines fehlenden Personalausweises – befanden wir uns schließlich auf bundesstaatlichem Territorium – stand der Dinkelpizza nichts mehr im Wege und man konnte frisch gestärkt zur Players Party aufbrechen.

Zu Beginn des nächsten verschneiten Tages waren es dann schließlich die Heidelberger Damen, die das erste Spiel um 9 Uhr gegen altbekannte Freunde eröffnen durfte; spätestens nach dieser Runde hatte man schließlich einige der heldenhaft erkämpften Errungenschaften eines jeden eben mehr als weniger körperbetonten Lacrossespiels vorzuzeigen und konnte über den Erfahrungsschatz mit Schiedsrichtern philosophieren. Nach einem weiteren letzten Kampf konnten die Heidelbergerinnen zufrieden das Feld räumen und das schöne München verlassen, um abends pünktlich zum Handballfinale die eigene Couch beziehen zu können. Auch wenn die Damen keinen Spitzenplatz erzielen konnten, war es für sie ein sehr erfolgreiches, spannendes und lehrreiches Lacrosseturnier, welches das Team nicht nur auf spielerischer Ebene weiter nach vorne brachte, sondern auch auf persönlicher Ebene einen bedeutenden Schritt markierte und somit ganz dem eigentlichen Turnier-Motto „Grow the Game“ gerecht werden konnte. Bea Sesterhenn

Trainingswochenende der Damen

Während der alljährlich eher kurz ausfallenden Winterpause nach der Hinrunde, waren die Damen im Januar zu dem Entschluss gekommen

ein Trainingswochenende zur Vorbereitung auf die folgende Rückrunde in der Saison 2015/16 zu starten. So war das Wochenende vom 20./21. Februar

auserkoren worden, ein Wochenende des Sports mit anschließendem Freundschaftsspiel gegen das Lacrosse Team aus Mainz zu werden.

Deshalb versammelten sich schon am Samstag um 10 Uhr ein gutes Dutzend junger Damen auf dem TSG Gelände, um im Regen und Matsch ihr intensives Training zu beginnen. Unter ihnen auch sechs neue Spielerinnen, die den Rest der Saison mit uns bestreiten wollen. Begonnen wurde die Vormittags-Einheit mit Basics, gefolgt von einer kurzen Einheit im Über-/Unterzahlspiel, nachmittags gab es dann den etwas Theorie lastigeren Teil, der mit der praktischen Übung von Spielzügen endete. Am Abend traf sich dann ein Teil des Teams noch zum Pizzaessen und pilgerte schließlich zu einer krankheitsbedingt verhinderten Mitspielerin, um dort bei Bier, Eis und einem Kinderanimationsfilm die Batterien für den nächsten Tag zu laden. Am Sonntag folgte dann noch einmal ein „Feinkalibrieren“ der Mitspielerinnen

aufeinander, um auf die Begegnung mit Mainz gewappnet zu ein.

Am Vormittag des darauf folgenden und doch noch sehr sonnigen Sonntages, begann das Training mit dem Kreiden des Naturrasens und anschließenden Übungen auf demselbigen um sich auf die veränderten Bedingungen von Kunst- zu Naturrasen einzustellen. Auch wenn das Ergebnis (16:3) im anschließenden Spiel zu Gunsten der Mainzer ausfiel, so ließ sich die spielerische Leistung der sechs Neulinge doch sehr gut sehen. Vor allem das Zusammenspiel in der Defense war sehr gut und es wurden keine größeren für Anfänger typischen Fehler gemacht. Die Mainzer waren an diesem Tag einfach das besser eingespielte Team und wir wissen nun, dass wir noch an unserem selbstsicheren Auftreten arbeiten müssen. Vorwiegend wenn es darum geht den Ball aus einem Hühnerhaufen zu gewinnen, wenn er auf den Boden gefallen ist.

Franciska Grauer

Trainingswochenende der Herren

Um die Off-Season der Lacrosse Süd-Ligen abzuschließen, wurde in der letzten Februarwoche ein Trainingswochenende abgehalten. Hierzu kamen etwa 30 Lacrosser der Spielgemeinschaft Heidelberg/Mannheim/Heilbronn, um bei Sonnenschein und kalten Temperaturen zu trainieren.

Hierbei wurden insbesondere viele Spielzüge für den Angriff einstudiert, an der Passsicherheit gearbeitet und das Tore schießen geübt. Ebenso wurde in der Defense auf ein neues Verteidigungssystem umgestellt um anderen Teams deren Angriffe zu erschweren.

Abgeschlossen wurde das Trainingswo-

chenende mit zwei Freundschaftsspielen gegen Karlsruhe am Sonntag.

Pünktlich um 13.30 Uhr standen sich zunächst die B-Mannschaften – mit einigen Spielern, die hier ihr erstes Spiel bestritten – gegenüber, um das am Vortag Einstudierte umzusetzen. Das Training des Wochenendes zahlte sich schlussendlich aus und nach einer spannenden Partie mussten sich die starken Karlsruher mit einer knappen 7:8 Niederlage geschlagen geben.

Anschließend hieß es für die Heidelberger Herren im „Mannberg“-A Team, sich gegen Karlsruhe-A zu behaupten. Das Spiel verlief zu Beginn sehr knapp und

Trainingszeiten der Abteilungen

Abteilung Hockey				
Minis 5-7 J./ Anfänger	DI 16.30-17.30 FR 15.30-17.00	SZN (Halle 2)	Matthias Stammler	HD / 86 25 04
Knaben D+C (Jg. 05/08)	DI 16.30-18.00	SZN (Halle 2)	Stefan Jech	01 63 / 7 34 65 54
Knaben B (Jg. 03/04)	MO 19.00-20.00 DO 17.30-18.45	Pestalozzihalle SZM	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Knaben A (Jg. 01/02)	MO 18.45-20.00 + MI 19.45-20.45 oder MO 20.00-21.00 + DI 19.15-20.30	EI Neckarhalle Pestalozzihalle SZN (Halle 2)	Christian Wilhelm	HD / 48 01 35
Männl. Jugend B (Jg. 99/00)	MI 20.15-22.00 + MO 20.00-21.00 oder DI 19.15-20.30	Neckarhalle EI SZN (Halle 2)	Martin Voth	HD / 43 94 18
Mädchen B (Jg. 03/04)	DI 18.00-19.15 DO 18.45-20.00 FR 18.15-19.00	SZN (Halle 2) SZM EI	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Mädchen A (Jg. 01/02)	DI 18.30-19.30 MI 18.30-19.45	EI Neckarhalle	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Weibl. Jugend B (Jg. 99/00)	DI 19.30-21.00 + MO 20.30-22.00 oder DO 19.00-20.00	EI	Martin Voth	HD / 43 94 18
Herren	DI 20.30-22.00	SZN (Halle 2)	Martin Voth	HD / 43 94 18
Abteilung Inline / Ultimate				
Inline-Fun (4-10 J.)	FR 17.30-19.00	Thaddengymnasium	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Hockey Jgd. (8-18 J.)	DI 17.00-20.00	Hölderlin-Gymn.	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Hockey 2. Mannschaft	DI 17.00-20.00	Hölderlin-Gymn.	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Hockey Freizeit	MI 20.00-22.00	Bunsengymn. (oben)	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Anfänger-Kurse	Termine nach Absprache	TSG Sportpark	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
Ultimate Frisbee (8-18 J.)	MI 17.00-18.30	TSG Sportpark	Martin Rasp	01577 / 9 30 32 91
Abteilung Lacrosse				
Damen (BL Süd)	MO 19.00-21.00 DO 19.00-21.00	TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Herren (BL Süd + LL BaWü)	MO 20.00-22.00 DO 19.00-21.00	Mannheim TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Jugend w (10-16 J.)	MO 18.30-19.30	TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Abteilung Leichtathletik				
U8 - Jg. 09-10	DI 16.30-17.45	TSG Sportpark	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U10 - Jg. 07-08	DI 16.30-17.45 DO 16.30-17.45	TSG Sportpark	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U12 - Jg. 05-06	MO 17.00-18.30 FR 16.30-18.00	TSG Sportpark	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U14 + U16 - Jg. 01-04	MO+DO 17.00-18.30 DI 17.45-19.15 FR 18.00-19.30	TSG Sportpark	Marc Piera Secall Christine Holstein	01 77 / 3 76 72 60 01 60 / 97 39 10 24
U18 + U20 - Jg. 97-00	MO ab 18.00/18.30 DI-DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	Kraftraum/Sportpark TSG Sportpark	Christian Maichle	HD / 30 01 01
Aktive, Senioren Jg. 96-57 (M/W30-M/ W50)	MO ab 18.00/18.30 DI-DO ab 18.00 FR-SO n. Absprache	Kraftraum/Sportpark TSG Sportpark	Christian Maichle	HD / 30 01 01
Senioren ab M/W60	DI ab 18.00 DO ab 16.30	Stadion Dossenheim Kraftraum/Sportpark	Mike Weißenborn	HD / 86 09 02

Abteilung Leichtathletik

Langstreckler	MO + MI ab 18.30 und n. Absprache	TSG Sportpark	Marcus Imbsweiler	HD / 48 48 11
Lauftreff	DI + DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	TSG Sportpark	Sonja Böhnisch	HD / 47 28 78
Freizeitsport / Sportabzeichenvorbereit.	DI + DO ab 18.00 SA ab 9.30	TSG Sportpark	Peter Frese	HD / 37 34 75
Läufergruppe 50-Plus	DI + DO ab 17.30	TSG Sportpark	Klaus Ewald	HD / 40 99 36
Walking + Muskel- aufbau f. Frauen	DI ab 19.00	TSG Sportpark + Kraftraum	Heike Ponz	HD / 4 33 22 02
Walking-Treff	DI + DO ab 17.00	TSG Sportpark	Ursula Weidig	HD / 47 31 37
Damen-Wandergruppe	Nach Absprache		Herlinde Grabowski	HD / 41 21 03

Abteilung Ski / Volleyball

VB Mixed-Gruppe „Sys- tem Stockholm“	FR 19.30-21.30	Mönchhofschule	Angela Fehlow	HD / 43 65 93
VB Mixed-Mannschaft „Schnelles Helles“ (LL Nordbaden)	DI 20.00-22.00	Bunsengymnasium	Steffen Grunz	06 21 / 82 68 06
VB Mixed-Mannschaft „Getümmel“ (A-Klasse Pfalz)	DI 20.00-22.00	Tiefburgschule	Steffi Maier	HD / 84 08 52
Beachvolleyball	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Regina Männl	0 62 01 / 5 57 31

Abteilung Tennis

Info zur Abteilung / Gästekarten	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Hermann Häfner	HD / 47 03 21
Kurse / Trainerstunden Jugend und Erwachsene	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Tennisschule Rainer Becker	01 60 / 96 40 66 12



Ihr SPORTPROFI in Heidelberg

Running · Walking · Schwimmen
 Rugby · Fußball · Tennis
 Fitness · Ski · Boarding
 Outdoor · Inlineskating · Rugby
 Handball · Basketball
 Badminton · Tischtennis
 Wandern · Gymnastik

- Gratis Kunden-Parkhaus
- große Sportschuhabteilung
- Laufanalyse
- Leih-Ski und Snowboards
- Skiservice
- Tennisschläger Bspansservice
- Kartenvorverkaufsstelle
der SAP-Arena u. TSG Hoffenheim



Dossenheimer Landstraße 98
 69121 Heidelberg
 06221 - 65116-32
 info@niebel-mode.de

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr
 Sa 9.00 bis 17.00 Uhr
 www.niebel-mode.de

Niebel

...alles was Mode und Sport ist!

Abteilung Tischtennis

Jugendtraining	MI 18.00-19.30 FR 17.30-19.00	Landhausschule	Tobias Vinke	01 76 / 22 51 18 98
Erwachsene (Damen Kreiskl.-VL,) (Herren Kreiskl.-Bezkl.)	DI 18.00-22.00 MI 19.30-22.00 FR 17.30-22.00	Landhausschule	Karl-Heinz Lauber	HD / 33 39 06

Abteilung Turnen

Eltern-Kind-Turnen (1 - 3 Jahre)	DI 16.00-17.00	Mönchhofschule (unten)	Marion Thöne	
	DI 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Louisa Kuntz FSJ Bennet Herrgen	
	DO 16.00-17.00 DO 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	David Rieß Irene Weirich	
Jungen und Mädchen (3 - 5 Jahre)	DI 16.00-17.00	Mönchhofschule (oben)	Nicole Endl	
	DI 17.00-18.00	Mönchhofschule (oben)	Franziska Kuhn	
Jungen und Mädchen (3 - 4 Jahre)	MO 16.10-17.00	Mönchhofschule (unten)	Alessa Högerich	
	DO 16.00-17.00	Mönchhofschule (oben)	Karoline Kapp Carolina Cristobal	
Jungen und Mädchen (5 - 6 Jahre)	MO 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Alessa Högerich	
	DO 17.00-18.00	Mönchhofschule (oben)	Nicole Endl Franziska Kuhn	
Jungen und Mädchen (7 - 12 Jahre)	MO 18.00-19.30	Mönchhofschule (unten)	Eva Kortsch	
Geräteturnen Mädchen (8 - 15 Jahre)	DI 18.00-20.00	Mönchhofschule (oben)	Anna Göbbel (DI)	
	DO 18.00-20.00	Mönchhofschule (oben)	Clara Müller (DO)	
Yoga	MO 17.30-19.00	Mönchhofschule (oben)	Margarete Monheim	
Bauch-Beine-Po	DI 20.00-21.15	Mönchhofschule (oben)	Christine Holstein	
Body-Shape	MI 18.00-19.30	Mönchhofschule (unten)	Tessie Weingartner	
Fitness & Gymnastik	DO 18.25-19.40	Mönchhofschule (unten)	Christine Holstein	
Tai Chi Chuan / Qigong	DO 19.45-21.15	Mönchhofschule (unten)	Dr. Mikiko Eswein	
In Balance (Ausgleichsgymnastik)	FR 16.00-17.00	Mönchhofschule (oben)	Tessie Weingartner	

Boule (für alle Mitglieder der TSG 78)

Freizeit	DO ab 16.00 SA ab 9.30	TSG Sportpark	Otto Maichle	HD / 43 98 58
----------	---------------------------	---------------	--------------	---------------

TSG 78 Sportpark, Tiergartenstraße 9-11, 69120 Heidelberg (Neuenheimer Feld)

Bunsengymnasium, Humboldtstr. 23, 69120 Heidelberg (Neuenheim)

Englisches Institut (EI), Rheinstr. 14, 69126 Heidelberg (Südstadt/Rohrbach)

Hölderlingymnasium, Plöck 40-42, 69117 Heidelberg (Altstadt)

KFG, Neckarstaden 2, 69117 Heidelberg (Altstadt)

Landhausschule, Landhausstr. 20, 69115 Heidelberg (Weststadt)

Mönchhofschule, Mönchhofstr. 18, 69120 Heidelberg (Neuenheim)

Neckarhalle, Mannheimer Str. 23/Maria-Probst-Straße, 69123 Heidelberg (Wieblingen)

Pestalozzihalle, Rohrbacher Str. 96, 69126 Heidelberg (Südstadt)

Sportzentrum Mitte (SZM), Rohrbacher Str. 102, 69126 Heidelberg (Südstadt)

Sportzentrum Nord (SZN), Tiergartenstr. 126, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)

Thadden-Gymnasium, Klostersgasse 2, 69123 Heidelberg (Wieblingen)

Tiefburgschule, Kriegsstr. 14, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)

beide Mannschaften zeigten mit hartem Körpereinsatz, dass sie es den Anderen nicht einfach machen würden, Tore zu erzielen. Leider fehlte den Mannber-

gern die nötige Ruhe, um das Spiel sicher aufzubauen und unter Kontrolle zu bringen. Schlussendlich musste sich der Gastgeber mit 3:8 geschlagen geben.



Trotz kalter Temperaturen fanden sich zahlreiche Spieler der SG Heidelberg/Mannheim im TSG-Sportpark ein, um ein Trainingswochenende und Freundschaftsspiele zu absolvieren.

Goalie-Camp in Kassel

Während ein Teil des Männerteams ihr Trainingswochenende im heimischen TSG Sportpark vollzog, reisten einige Damen nach Hannover zum Tryout-Camp in Hannover, während gleichzeitig ein Camp für Torhüter in Kassel stattfand. Dabei gab der Bostoner Goalie Chris Hettler zusammen mit dem DLaxV Präsident Andreas Rossbrand und einigen geübten Herren der Deutschen Nationalmannschaft, einige Tipps und Verbesserungsvorschläge zum Handeln im „Käfig“. Dazu versammelten sich sechs Damen und mehr als doppelt so viele Herren am 27. Februar um acht Uhr zum ersten Trainingstag. Dieser Tag steckte voller Übungen zur eigenen Position im Tor, Körpergefühl zur Positionierung, Fuß- und Körperbewegung bei verschiedenen gezielten Bällen und

Übungen zu schnellem Reagieren.

Auch wenn man es nicht glauben mag, aber selbst nach diesem ersten Tag hatte ich Muskelkater im ganzen Körper. Auch wenn es immer so aussieht als hätte der Torwart nicht viel zu tun: Die vielen schnellen Bewegungen und die andauernde „ready position“ - in welcher man sich IMMER befinden sollte - verlangen einem mehr ab als man denkt.

Da ich selbst leider nur den ersten Tag teilnahm, kann ich vom zweiten leider nichts berichten. Für mich hat es sich jedenfalls gelohnt, eine Handvoll neuer Übungen gezeigt zu bekommen, die man auch recht leicht alleine durchführen kann. Ich freue mich schon sehr, sie in die Tat umzusetzen.

Franciska Grauer

Rückrunde - Herren

Nach dem erfolgreichen Trainingswochenende freuen sich die Heidelberger Herren schon auf den Saisonstart und gehen hoch motiviert zusammen mit den Mannheimer Kameraden der Spielgemeinschaft in die kommenden

Begegnungen: Der Saisonauftakt fand bereits am 13. März auf dem heimischen Kunstrasen der TSG statt.

Eine komplette Übersicht der geplanten Begegnungen in der kommenden Saison:

Wann	Begegnung		Wo
13. März 2016	Heidelberg/Mannheim A	vs Würzburg	TSG 78 Sportpark
	Heidelberg/Mannheim B	vs Tübingen	TSG 78 Sportpark
19. März 2016	Heidelberg/Mannheim A+B	vs Karlsruhe A+B	Karlsruhe
03. April 2016	Heidelberg/Mannheim A+B	vs Stuttgart A+B	Stuttgart
10. April 2016	Heidelberg/Mannheim B	vs Friedrichshafen	[T.B.A.]
01. Mai 2016	Heidelberg/Mannheim A	vs Erlangen A	Mannheim
	Heidelberg/Mannheim B	vs Konstanz	Mannheim
08. Mai 2016	Heidelberg/Mannheim B	vs Freiburg	Freiburg
14. Mai 2016	Heidelberg/Mannheim A	vs München A	München

Rückrunde - Damen

Wann	Begegnung		Wo
13. März 2016	München B	vs Heidelberg	München
19. März 2016	Heidelberg	vs Karlsruhe	Heidelberg
01. Mai 2016	Heidelberg	vs Stuttgart	Heidelberg
07. Mai 2016	München A	vs Heidelberg	München

Die Uhrzeiten werden ca. zwei Wochen vorher festgelegt und dann auf der Homepage veröffentlicht.

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
 bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
 Sie helfen uns bei der Finanzierung
 dieser Vereinszeitung.**

für dich

und deinen verein
hängen wir uns ganz
schön rein

Wir engagieren uns für den Sport
und das soziale Leben in der Region.
Weil es auch unsere Region ist.

**stadtwerke
heidelberg** 



Schlagzeilen

- Abteilungsversammlung in neuem Gewand
- Zwei Medaillen bei Hallen-DM der Senioren
- Drei BaWü-Meister über 3000m
- Lennart Krohn mit Dreifach-Erfolg
- Sportabzeichen-Termine 2016

Abteilungsversammlung in neuem Gewand

JD.- Die diesjährige Jahreshauptversammlung unserer Abteilung, die immerhin von 40 Mitgliedern besucht wurde (das sind doppelt so viele wie im Vorjahr!), erschien in neuem Gewand. Die Abteilungsleitung präsentierte den Abend größtenteils per Beamer auf einer Leinwand. So wurden die Mitgliederentwicklung und die Finanzen ebenso „an die Wand geworfen“ wie die Vorstellung von Andreas Wahlster als „freier“ Mitarbeiter der Abteilungsleitung. Ein weiterer Schwerpunkt des Abends war die Darstellung des derzeitigen Standes unseres geplanten Bauvorhabens „Erneuerung des Diskus- und Hammerwurfkäfigs“. Der Abend endete mit der Vorstellung der Zukunftswerkstatt-Projektgruppe „Hallenumbau“ mit ihrem Konzept, wie die derzeitige Tennis-Halle künftig besser und effizienter gestaltet und damit für

alle TSG-Abteilungen nutzbar gemacht werden könnte.

Bei den Wahlen gab es keine großen Veränderungen: Die Abteilungsleitung wurde wieder einstimmig entlastet und danach wie folgt unverändert wiedergewählt: Sonja Böhnisch (Abteilungsleiterin), Jürgen Diehm (Kassenwart und Öffentlichkeitsarbeit), Christian Maichle (Sportleiter), Ursula Maichle (Schüler- und Jugendleiterin) sowie Peter Frese (Freizeitsport). Als Kassenprüfer fungieren auch für das laufende Geschäftsjahr Christian Reichmuth und Karin Wetzel. Lediglich beim Ältestenrat gab es einen Personalwechsel. Christiane Schiltendorf ersetzt den kürzlich verstorbenen Bruno Vogt, weiterhin gehören Ute Fischer-Krauter und Helmut Diehm wie bisher diesem Gremium an.

Zwei Medaillen bei Hallen-DM der Senioren

MI.- Haben sie sich abgesprochen? Die Platzierungen könnte darauf hindeuten:

Rang 2, 3 und 4 belegten unsere Oldies bei der Hallen-Senioren-DM. Wie

im letzten Jahr vertraten uns **Jürgen „Robbo“ Hofstätter**, **Helmut Diehm** und **Marcus Imbsweiler** in Erfurt. Mit dem undankbaren 4. Platz musste „Robbo“ in seiner neuen Altersklasse M55 vorlieb nehmen. Dank seines unwiderstehlichen Finishes gewann er zwar seinen Zeitlauf über 400m in 59,02sec, verfehlte aber das Podium um eine gute Sekunde (selbst seine Saisonbestmarke von 58,46sec, erzielt beim Hallensportfest in Ludwigshafen, hätte nicht fürs Stockerl gereicht). Stabhochler Helmut knackte nach zwei sauberen Sprüngen über 2,00m und

2,10m die 2,20m im zweiten Versuch, um dann im ersten an 2,30m zu scheitern. Zwei weitere Fehlversuche über 2,35m bedeuteten in der Endabrechnung der M 5 Platz 3 und damit die Bronzemedaille. Über 3000m hätte Marcus die Silbermedaille aus dem Vorjahr gern vergoldet, stellte sich taktisch auch geschickter an als 2015, auf den letzten Metern fehlte ihm jedoch die Spritzigkeit. Eine Sekunde hinter dem Sieger und mit deutlicher Luft nach hinten holte er sich erneut den 2. Platz in der M45 (9:20,54min).

Drei BaWü-Meister über 3000m

MI./JD.- Das neue Jahr hatte gerade erst angefangen, da waren bereits die ersten Landesmeistertitel zu vermelden. Mit gleich drei Mal Gold kehrten unsere Senioren-Langstreckler aus der Karlsruher Europahalle zurück. Über die 3000m waren **Laura Geiger** in der W30, **Tobias Balthesen** in der M35 und **Marcus Imbsweiler** in der M45 nicht zu schlagen. Während Laura (11:51,9min) in der Frauenkonkurrenz auf sich allein gestellt war, konnten Tobias (9:27,7min) und Marcus (9:26,0min) auf ihre bewährte Teamarbeit zurückgreifen. Lediglich

Oliver Maier (9:59,9min) verpasste als Vierter der stark besetzten M40 das Podium ganz knapp.

Tags darauf wurden die restlichen Disziplinen der Titelkämpfe im Sindelfinger Glaspalast ausgetragen. **Jürgen „Robbo“ Hofstätter** erreichte dabei über 400m in der M55 in 59,85sec ebenso Platz 2 wie **Helmut Diehm** beim Stabhoch in der M75 mit 2,20m. Außerdem holte sich Helmut beim Hochsprung mit 1,16m und Rang 3 noch eine weitere Medaille.

Rheinzabern: Alle Jahre wieder

MI.- Dass unsere Langdapper alljährlich ganz vorne bei der Rheinzaberner Winterlaufserie mitmischen, hat schon Tradition. In diesem Winter wurde das Podium in der Serienmannschaftswertung mit Platz 5 erstmals seit langem wieder verfehlt, und das trotz einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber den Vorjahren. Ganz klar, die Konkurrenz aus Karlsruhe, Mannheim

und Südbaden hat zugelegt. Herausragendes Einzelergebnis waren dabei die 32:40min von **Tobias Balthesen** über 10 km – der Grundstock für Tobis Seriensieg in der M35. Einen weiteren Altersklassensieg gab es für **Marcus Imbsweiler**, der die M45 dominierte. **Oliver Maier** sicherte sich in der M40 Rang 3 und auch bei den Frauen hatten wir mit

Laura Geiger eine Podiumsstürmerin (ebenfalls Platz 3 in der W30). In der M35 verpasste **Jan Schäfer** als 4. das Podium denkbar knapp, **Peter Noll**

wurde 23. in der M45. Erwähnenswert sind außerdem die vielen persönlichen Bestzeiten, die über 10, 15 und 20 km erzielt wurden

Hier die einzelnen Ergebnisse der drei Läufe:

10 km

Platz	Name	Zeit	Klasse	Rang
20	Balthesen Tobias	32:40	M35	2
51	Imbsweiler Marcus	34:10	M45	1
63	Harsch Michael	34:47	M45	2
81	Maier Oliver	35:26	M40	5
87	Leible Max	35:40	MHK	45
139	Schäfer Jan	37:31	M35	13
151	Pfeifer Bernhard	37:42	M40	15
196	Müller Jens	38:38	M40	25
315	Geiger Laura	40:59	W30	4
361	Noll Peter	41:55	M45	51
413	Gerards Johannes	42:41	MHK	90
471	Latz Beatrice	43:37	WHK	21
620	Kraft Joachim	46:06	M50	83

15 km

Platz	Name	Zeit	Klasse	Rang
14	Balthesen Tobias	0:51:31	M35	1
21	Imbsweiler Marcus	0:52:11	M45	1
48	Maier Oliver	0:55:13	M40	7
116	Müller Jens	0:59:28	M40	18
192	Noll Peter	1:02:37	M45	37
226	Geiger Laura	1:03:54	W30	3
227	Schäfer Jan	1:03:55	M35	26
230	Gerards Johannes	1:04:00	MHK	32
231	Latz Beatrice	1:04:01	WHK	11

20 km

Platz	Name	Zeit	Klasse	Rang
20	Imbsweiler Marcus	1:10:49	M45	1
22	Balthesen Tobias	1:11:16	M35	1
44	Maier Oliver	1:14:08	M40	4
58	Rütze Martin	1:15:35	M35	4
66	Schäfer Jan	1:17:32	M35	6
144	Noll Peter	1:24:41	M45	26
191	Engelhart Andreas	1:27:42	M45	40
197	Geiger Laura	1:27:50	W30	3

Einen Dreifach-Sieg für Lennart Krohn...

CH.- ...gab es beim Schüler-Hallensportfest in Reilingen: In der M11 lief er die schnellste Zeit über 30m, sprang am weitesten (4,01m auf eine Weichbodenmatte) und zu guter letzt noch, nach vier Disziplinen inklusive Kugelstoß in der M12 (wurde für die M11 noch nicht angeboten), gewann er souverän den Hochsprung mit Bestleistung von 1,34m. Für **Dante Aulehla** (M12), **Mika Hufnagel** und **Malte Hillermeier** (beide M11) war es der erste Wettkampf, und alle Drei können mit ihren Ergebnissen mehr als zufrieden sein! Mika erreichte beim Hochsprung sogar den 3. Platz und Malte, bei gleicher Höhe, nur mit etwas mehr Fehlversuchen, Platz 6. Auch im Kugelstoß in der M12 konnten alle Drei gut mit den meist körperlich, aber

nicht technisch überlegenen Teilnehmern aus anderen Vereinen, mithalten. **Youssef Galal El-Din** (M12) sprang, trotz längerer, verletzungsbedingter Trainingspause, 1,18m hoch. Damit lag er allerdings etwas unter seiner Bestleistung vom letzten Jahr von 1,24m. Auch **Frowine Korth** (W12), die als einziges unserer Mädchen am Wettkampf teilnahm, meisterte alle angebotenen Disziplinen mit guten Ergebnissen. Wegen Ende der Schulferienwoche, die viele Familien nutzten, um endlich den ersehnten Schnee genießen zu können, war diesmal die Wettkampfbeteiligung unserer Schüler ungewöhnlich gering. Bei den Kinderleichtathletik-Teamwettkämpfen holten sich die „Eiszeitdrachen 78 Heidelberg“ mit **Lya Otto** (W9),

Impressum

Rundschau der Turn- und Sportgemeinde Heidelberg 1878 e.V.,
Geschäftsstelle Tiergartenstraße 9, 69120 Heidelberg.
Der Zeitungspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion: Harry Kindermann
Layout & Satz: ponz.design Heidelberg
Redaktionsschluß: (für die nächste Ausgabe) 3.5.2016
Auflage z.Zt. 1100 Stück

Theo Faber (M9), Bennet Krohn, Elias Reiser (beide M8) und **Julene Krohn (W6)** die Silbermedaille von 18 Teams! Die „Pumas 78 Heidelberg“ mit **Philipp Schröder, Nikolaos Kaltsas** (beide M8)

und **Annalena Bayer (W7)** mussten wegen zwei kurzfristiger Absagen zu dritt alle vier Disziplinen meistern und sie machten das auch sehr gut. Vor allem haben wieder alle großen Spaß gehabt.



Diese fünf gewannen die Silbermedaille bei den Kinderleichtathletik-Wettkämpfen in Reilingen (v.l.n.r.): Julene Krohn, Theo Faber, Bennet Krohn, Lya Otto und Elias Reiser.

Sportabzeichentermine 2016

Leichtathletik:	Samstag, 16.04., 9.30 Uhr (nur Langstrecken); Samstag, 07.05., 9.30 Uhr; Dienstag, 14.06., 18.00 Uhr; Samstag, 16.07., 9.30 Uhr; Samstag, 17.09., 9.30 Uhr; Samstag, 08.10., 9.30 Uhr
Schwimmen: (im Hallenbad im Hasenleiser)	Samstag, 16.04., 13.00 Uhr; Samstag, 07.05., 13.00 Uhr; Samstag, 24.09., 13.00 Uhr; Samstag, 22.10., 13.00 Uhr
Radfahren und Walking:	Sonntag, 17.04., 9.30 Uhr; Sonntag, 09.10., 9.30 Uhr (nur Walking)

Aktuelles von und aus der weiten Welt der TSG78-Leichtathletik finden Sie / findest Du auf unserer Internetseite www.tsg78-hd.de/leichtathletik/news.



Beachsaison in Sicht

(vh) Die Tage werden länger, die Abende milder: Langsam steigt die Vorfreude auf den Sand und das Beachen auf unserer schönen Anlage. Allerdings steht davor die Arbeit an: Wir müssen unsere beiden

Plätze unabhängig von der anstehenden Grundsanierung gründlich vorbereiten, sonst verheddern wir uns nur noch in den Pappelwurzeln!

Jahreshauptversammlung der Abteilung

(vh) Die Kasse ist in Ordnung, die Abteilungsleitung wurde entlastet und anschließend wiedergewählt. Soweit die Formalien. Das Sommerfest wird wieder stattfinden, hoffentlich mit etwas stärkerer Beteiligung, die Skifreizeit Kleinwalsertal 2017 auch. Bei den Ferienchamps sind wir optimistisch, dass eine Beteiligung wieder klappt, bzgl. des Weihnachtsturniers müssen wir im Herbst schauen. Das war das Wichtigste.

Übrigens: Die Beachplatzsanierung haben wir nochmals verschoben. Es wird aber im Herbst eine außerordentliche Abteilungsversammlung geben, wo wir beschließen, was wir machen, wie wir es machen und wie wir es finanzieren (es wird auch einen Vorschlag für die Erhöhung der Abteilungsbeiträge geben). Aber dazu mehr in der nächsten Rundschau!

Spielberichte vom „Getümmel“ Spieltag am 31.01.2016 in Römerberg

Dieses Mal wieder mit personellem Engpass. Trotz der acht Männer, die sich im Schnitt im Training tummeln, ist es immer ein ziemliches „Gezuchtel“, vier Männer für den Spieltag zu aktivieren. Trotz heftiger Überredungsversuche blieb es bei drei: Matthias, Tom und Ralph. Frauen waren es auch nur drei (Alessandra, Ruby und Steffi) Henni wollte mit Baby dazu kommen, wusste

aber noch nicht, wieviel sie dann spielen kann. Am Freitagabend hat sich Ruby verletzt, so dass eine Telefonaktion nötig war, um noch eine Frau zu organisieren. An dieser Stelle vielen Dank an Maren, dass sie so spontan zugesagt hat. Im ersten Satz gegen Tabellenführer Landau haben wir super gespielt und auch gewonnen. Leider konnten wir das Niveau nicht halten bzw. die Landauer

haben auch noch einen Zahn zugelegt. Das Spiel ging zwar 3:1 gegen uns aus, war aber trotzdem gut und hat Spaß

gemacht. Gegen die Bigblocker aus Römerberg haben wir dann relativ klar mit 3:0 gewonnen. Steffi

Heimspieltag am 20.2.2016

Zum Heimspieltag im Sportzentrum Nord sind wir tatsächlich mit fünf Frauen und fünf Männern angetreten. Dieser Spielerandrang könnte in die Geschichte eingehen.

Im ersten Spiel haben die Pfeifen ziemlich überlegen und klar gegen die Invalidos aus Haßloch gewonnen.

In dem Bewusstsein, erst mal einen schwächeren Gegner zu haben, sind wir relativ entspannt in unser erstes Spiel gegen Haßloch gegangen. Vielleicht etwas zu entspannt. Irgendwie haben wir nicht in unser gewohntes

Spiel gefunden. Es war zwar tierisch knapp (21:25; 26:24; 23:25; 23:25), aber trotzdem 1:3 verloren.

Da unser Trainer-Steller-Stefan dieses Mal dabei war, wurde beschlossen, im zweiten Spiel gegen die Pfeifen komplett umzustellen: Ein Steller, nämlich Stefan, sowie drei Frauen und zwei Männer im Angriff. Die Gegner konnten sich darauf nicht einstellen und wurden mit einem furiosen 3:0 weggefegt.

Dabei waren Alessandra, Bine, Henni, Ruby, Steffi, Matthias, Ralph, Stefan S., Stefan P. und Tom. Steffi

Ristorante Pizzeria Roseto

im TSG 78 – Sportpark

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg

Tel. 0 62 21 / 40 94 80

Täglich wechselndes MITTAGSMENÜ

Dienstag, Donnerstag und Freitag abends

MENÜANGEBOT



Liebe Mitglieder,

alle Jahre wieder beginne ich mit dem Hinweis, dass in der Aprilausgabe nicht über die Sandplatzöffnung berichtet

werden kann, da der Redaktionsschluss (Anfang März) zu früh ist. Aber wir berichten in der nächsten Ausgabe darüber.

Ankündigen können wir unser **ADTB-Ranglistenturnier** „Rainer-Becker-Open“ vom 15.-17. April 2016. An diesen Tagen ist die Anlage für den normalen Spiel- bzw. Trainingsbetrieb gesperrt. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Helfer melden,

die den Verein an diesem Wochenende unterstützen. Dies kann in Form von Kuchenspenden oder zeitliche Unterstützung beim Kuchen/Kaffeeverkauf sein. Die Kuchenliste hängt im Clubhaus aus oder wir freuen uns über eine Mail an hermannhaefner@web.de

Unsere Förderverein wird auch dieses Jahr das **TSG Tennisjournal 2016** veröffentlichen. Erscheinungstermin ist Anfang Mai. Falls Sie Firmeninhaber sind, würden wir uns über eine Anzeige sehr freuen. Bitte melden Sie sich bei Tina Häfner

Förderverein
TSG 78
Heidelberg
Tennis e.V.



(tinahaefner@gmx.de). Das Journal kann aber auch durch eine Spende unterstützt werden: Förderverein Tennis e.V., Heidelberger Volksbank, IBAN DE82 6729 0000 0046 5107 04. Sie erhalten eine entsprechende Spendenbescheinigung. Im Voraus vielen Dank.

Wir freuen uns alle auf die Mannschaftsspiele im Mai, Juni und Juli. Erfahrungsgemäß wird in der Zeit sehr viel trainiert. Ich bitte alle Mitglieder um gegenseitige Rücksichtnahme

bei der Platzbelegung. Ihnen allen einen guten Saisonverlauf, viel Spaß auf dem Tennisplatz und schöne Stunden auf unserer Anlage.

Hermann Häfner, Abteilungsleiter

Regionalliga, Medenrunde und Ladies Morning Cup

Dieses Jahr bietet die Tennisabteilung der TSG 78 Heidelberg mit 22

gemeldeten Mannschaften sehr wahrscheinlich das breiteste Mannschafts-

aufgebot in der Region!

Richtig gut ausgewogen stehen wir da mit neun Damen-, sieben Herren- und sechs Jugend-Mannschaften. Die Aufstellung zeigt, dass wir Angebote in fast alle Spielstärken haben: Regionalliga, Bezirks- und Kreisligen und – nicht

zu vergessen – die Damen des Ladies Morning Cups. Daher ist es nicht verwunderlich, dass von den ca. 350 Mitgliedern der Tennisabteilung fast 2/3 als Teilnehmer gemeldet sind.

Hier die Aufstellung:

Anw.	Mannschaft	Liga alt	Liga neu	Gruppe	MF
1	Damen 1	Badenliga	Regionalliga Aufstieg		Tina Häfner
2	Damen 2	1.Bezirkssklasse Aufstieg	2.Bezirkssliga Aufstieg	030	Merit Bittermann
3	Damen 3	1.Kreisliga	1.Kreisliga	040	Christine Nitschke
4	Damen 30/1	1.Bezirkssliga	1.Bezirkssliga	054	Susanne Wildermuth
5	Damen 30/2	2.Bezirkssliga	1.Bezirkssklasse	057	Juliane Bonney
6	Damen 40/1	1.Bezirkssklasse	1.Bezirkssklasse	076	Gaby Hölzl-Wenig
7	Damen 40/2	2.Bezirkssklasse	2.Bezirkssklasse	082	Maria Frankhauser
8	Damen 50		1.Bezirkssklasse	102	Sonja Schneyinck
<hr/>					
9	Herren 1	1.Bezirkssklasse	2.Bezirkssliga Aufstieg	003	Jonas Rusnak
10	Herren 2	2.Bezirkssklasse	2.Bezirkssklasse	008	Moritz Frister
11	Herren 30/1	2.Bezirkssliga	2.Bezirkssliga	049	Robert Grajcarek
12	Herren 30/2	1.Bezirkssklasse	1.Bezirkssklasse	00	Roland Albrecht
13	Herren 40	2.Bezirkssliga	1.Bezirkssklasse	063	David Bungers
14	Herren 50	2.Bezirkssklasse	1.Bezirkssklasse Aufstieg	089	Norbert Wenig
15	Herren 65	2.Bezirkssliga Aufstieg	2.Bezirkssliga	089	Hermann Häfner
<hr/>					
16	Juniorinnen U12		2.Bezirkssliga	163	
17	Juniorinnen U14		1.Bezirkssklasse	170	
18	Juniorinnen U16		1.Bezirkssklasse	175	
19	Junioren U12		1.Bezirkssklasse	134	
20	Junioren U16		1.Bezirkssklasse	153	
21	Junioren U18		2.Bezirkssliga	157	
<hr/>					
22	Ladies MC		Ladies-Morning Cup		Louise Pelte

Die Liste zeigt, dass 2015 vier Mannschaften den Aufstieg geschafft haben. Besonders zu erwähnen sind dabei die 1. Damen (unter Tina Häfner zurück in der Regionalliga), die 2. Damen (unter Merit Bittermann gelang der 4. Aufstieg in Folge!) und die 1. Herren (unter Jonas Rusnak nun endlich in der 2. Bezirksliga).

Wir freuen uns auch über viele neue

Mitspielerinnen und Mitspieler und wünschen ihnen und natürlich auch allen anderen Spielerinnen und Spielern eine gute Saison! Und ein ganz besonderer Dank gebührt den Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführern, die meist den Job seit vielen Jahren machen und jedes Jahr viele Stunden ihrer Freizeit einbringen.

Gunther Tausch, Sportwart Tennis

Spieltermine der Regionalligamannschaft

Mit der Verbandssitzung am 13. Februar 2016 wurde klar: Die **Regionalliga-Süd-West** ist etwas ganz besonderes: Heidelberg ist als einziger Verein aus der Region vertreten! Und das sind wir: Die TSG 78 Heidelberg!!! Die weiteren Vereine kommen aus Villingen, Pforzheim, Lauffen, Mainz, Frankfurt, Bad Vilbel und Vaihingen-Rohr. In der Sitzung wurde die Bedeutung der Liga nochmals unterstrichen und die BTV-Vizepräsidentin, Helen Spieth, sowie der

Spielleiter, Herr Erich Frank, begrüßten die anwesenden Vereine zu dem Erfolg, in dieser Liga überhaupt antreten zu können.

Die Mannschaft bereitet sich akribisch auf die Saison vor. Wir werden unsere Abteilung mit Herzblut und Kampfgeist vertreten und so viele Punkte wie möglich sammeln. Wer uns unterstützen will, ist herzlich willkommen. Spielbeginn ist jeweils um 11.00 Uhr.

Tina Häfner, Mannschaftsführerin

1. Damen – Spieltermine 2016

Donnerstag	05.05.16	TC Bad Vibel – TSG 78 Heidelberg
Sonntag	08.05.16	TC BW Villingen – TSG 78 Heidelberg
Sonntag	05.06.16	TSG 78 Heidelberg - SC SaFo Frankfurt
Sonntag	12.06.16	TSC Mainz – TSG 78 Heidelberg
Sonntag	19.06.16	TSG 78 Heidelberg - TC Wolfsberg Pforzheim
Samstag	25.06.16	TSG 78 Heidelberg - TC BW Vaihingen-Rohr
Sonntag	10.07.16	TSG 78 Heidelberg - TC Lauffen

Jugend – Winterhallenrunde

In der Winterrunde waren in der Saison 2015/16 insgesamt drei Jugend-

mannschaften der TSG 78 am Start. Die Heimspiele der TSG wurden in

der Tennishalle in Leimen/St. Ilgen in schöner Atmosphäre abgehalten. Die Winterrunde startete bereits im November zu einem Zeitpunkt an dem dank des schönen Wetters noch draußen auf unseren Sandplätzen gespielt werden konnte.

Gemeldet waren dieses Jahr zwei Jugendmannschaften (U16 und U14) sowie eine Mädchenmannschaft (U16). Während unsere Spielerinnen der U16 noch mitten in der Hallenrunde stehen, haben unsere Jungenmannschaften bereits alle ihre Spiele absolviert.

Sehr erfreulich hat hierbei die U14 Mannschaft abgeschnitten, die in ihrer Gruppe den zweiten Platz belegen konnte und sich nur der Mannschaft des Bundesligavereins Grün-Weiß Mannheim geschlagen geben musste. Die U16 Mannschaft hingegen konnte leider keinen Sieg erringen, da sie bei allen Spielen ersatzgeschwächt mit jüngeren Spielern antreten musste.

Insgesamt hat es den Jugendlichen aber wieder großen Spaß gemacht und alle sind nun gut vorbereitet auf die im Mai startenden Sommerrunde.

Prof. Harald Bendl, Jugendwart



Die U14-Mannschaft beim letzten Spieltag am 28.02.16: (v.l.n.r.) Julius von Basum, Leon Estermann, Nils Pfisterer, und Vincent Schneyinck



Liebe Tischtennisfreunde,

Kinder wie die Zeit vergeht und dies ist nicht nur bezogen darauf, dass es schon wieder an der Zeit ist einen neuen Bericht für die TSG-Rundschau zu schreiben, sondern auch bezogen auf Inges 85. Geburtstag. Ich kann mich noch gut daran erinnern wie ich vor 25 Jahren zur TSG gestoßen bin und kann es kaum fassen, dass es schon so

lang her ist. Inge wird es sicher ähnlich ergehen. Aber ich will an dieser Stelle nicht groß und breit über Inge schreiben. In einem Interview soll sie selbst zu Wort kommen. Nun aber erst mal wieder zu der Verbandsrunde. Zum Zeitpunkt der Berichtsabgabe habe die Mannschaften in der Regel noch 3 – 4 Spiele zu erledigen. K.-H. Lauber

1. Damenmannschaft (Verbandsliga)

Die Mannschaft ist nach wie vor noch Tabellenzweiter.

2. Damenmannschaft (Bezirksklasse)

In der Rückrunde stehen nur noch drei Spiele aus. Mit 22:0 Punkten auf dem 1. Platz ist das Ziel vom Aufstieg in die Bezirksliga schon fast erreicht. Nun wünschen wir uns nur noch Verstärkung für unsere Damen, damit wir dauerhaft zwei Mannschaften stellen können. Bilanzen der Rückrunde: Katrin Scherff

9:0, Christiane Gomer 6:0, Christa Müller 9:0, Nicoletta Wallenwein 8:1 und Jessica Müller 3:0.

Ich hoffe dass wir auch in Zukunft so viel Erfolg und Spaß zusammen haben, wie in der laufenden Saison.

Christa Müller

1. Herrenmannschaft (Bezirksklasse)

Wie zu erwarten, gestaltet sich die Rückrunde nach dem Abgang unseres Spitzenspielers Masato schwierig. Im Auftaktspiel konnte dem Mitkonkurrent

Walldorf noch ein 8:8 abgetrotzt werden. Dabei wurde ein möglicher Sieg im Abschlussdoppel nach mehreren Matchbällen leider vergeben. Anschließend folgten

drei zum Teil herbe und in der Höhe doch überraschende Niederlagen. Zuletzt gab es gegen einen weiteren Abstiegskandidaten (Wiesloch) ein erneutes zufriedenstellendes 8:8. Ärgerlich sind die leichtfertigen, z.T. kampfflos abgegebenen Punkte oberer Teams an unsere Konkurrenten,

die das Ziel Klassenerhalt noch schwieriger gestalten. Aktuell besteht noch ein Punkt Vorsprung auf die Abstiegsplätze, entscheidend werden voraussichtlich die letzten beiden Spiele gegen Plankstadt und Heidelberg-Neuenheim sein.

Tobias Vinke

2. Herrenmannschaft (Kreisliga)

Die Mannschaft belegt den 8. Tabellenplatz mit drei Punkten Abstand zum Abstiegsplatz.

3. Herrenmannschaft (Kreisklasse A)

Schon seit Wochen lastet ein ungeheurer Druck auf den Schultern unserer Protagonisten: Der (vielzitierte) Kampf gegen den Abstieg muss gewonnen werden! Andernfalls droht der freie Fall in die Bedeutungslosigkeit: Der Abstieg von der Kreisklasse A in die Kreisklasse B. Die 3. Mannschaft steht schon seit einiger Zeit auf dem drittletzten Tabellenplatz (nur der Letzte steigt ab). Wirklich komplett war die Mannschaft bisher in der Rückrunde nie. Sei es, dass einzelne Spieler in der zweiten Mannschaft aushelfen mussten, sei es krankheitsbedingter Ausfall, sei es (wie beim Schreiber dieser Zeilen) ein wohlverdienter Winterurlaub. An dieser Stelle daher ein großes Dankeschön an die vierte Mannschaft für spielstarke Ersatzspieler. Von den bisher sechs Begegnungen in der Rückrunde gab es vier relativ deutliche Niederlagen (gegen Waldhilsbach 2:9, gegen Heidelberg/Rohrbach 2:9, gegen Plankstadt 3:9, gegen Wiesloch-Baiertal 4:9). Häufig geriet das Team bereits nach den drei Anfangsdoppeln in Rückstand

und konnte viele knappe 5-Satz-Spiele nicht für sich entscheiden. Gegen den TSV Rettigheim gelang dann ein Unentschieden (8:8) - nach vielen Punkten aus dem mittleren und hinteren Paarkreuz und einer 8:6 - Führung wäre es um ein Haar ein Sieg geworden. Kurz vor Redaktionsschluss dann eine Überraschung: Die TG Sandhausen schenkt die Begegnung kampfflos - auch andere Vereine haben offensichtlich personelle Engpässe. Natürlich ist es schade um den ausgefallenen sportlichen Kampf, aber die Punkte kann das TSG-Team gebrauchen.

Wie sagte noch mein Großvater: „Immer wenn Du denkst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her.“ (Ein anderer Spruch handelt von dicken Kartoffeln.)

Die Spiele gegen die beiden Tabellenletzten stehen zwar noch aus, aber immerhin ist der Airbag zum Tabellenende ein wenig stabiler geworden.

Marco Piroth

4. Herrenmannschaft (Kreisklasse C)

Bestand zum Start in die Hinrunde noch die große Frage, ob man

bei allen Verbandsspielen mit einer kompletten Mannschaft antreten könne

(was uns gelungen ist), so sahen wir uns in der Rückrunde mit einem ganz anderen „Problem“ konfrontiert. Auf einmal hatten wir sieben Spieler, die gerne regelmäßig spielen wollten, was selbstverständlich sehr erfreulich war. Fakt aber ist, das man eigentlich in der Kreisklasse C nur vier Spieler pro Spiel benötigt. Kurzerhand wurde eine Spielersitzung anberaumt und entschlossen, dass wir mit mehr als vier Spielern bei einem Verbandsspiel antreten wollten, was man laut Wettspielordnung auch kann (im Grunde genommen kann man mit acht Spielern antreten, jeweils vier die nur Doppel spielen und vier die nur im Einzel antreten). Gleich beim ersten Spiel der Rückrunde setzten wir dies um und schockten unsere Gegner, als wir mit sieben Spielern den vier Spielern unseres Gegners bei der Begrüßung gegenüber standen. Das wir das Spiel mit 7:3 gewonnen haben, könnte an dem Schachzug gelegen haben. Auf alle Fälle ist es eine schöne Sache

zu wissen, dass man immer genug Spieler hat. Und das jeder auch mal ein ganzes Spiel aussetzen kann oder nur mal ein Doppel spielen braucht und sich dann genüsslich ansehen kann, wie seine Mannschaftskollegen sich ins Zeug legen, um das Spiel zu gewinnen.

Nun aber zum bisherigen Verlauf der Rückrunde. Wie bereits erwähnt wurde das erste Spiel gegen SG-Heidelberg/Rohrbach III mit 7:3 gewonnen. Das darauf folgende Spiel gegen die SG-Wiesenschbach/Bammatal V wurde mit 10:0 gewonnen, was allen eine große Freude war, da dies das einzige Spiel war, das wir in der Hinrunde verloren haben. Es folgten die Spiele gegen VfL Heiligkreuzsteinach III 9:1, gegen TTC Hirschhorn III 8:2, gegen FC Schatthausen III 10:0 und gegen TV Mauer IV 8:2. Nach wie vor sind wir somit Tabellenführer und wollen dies auch am Ende der Saison noch sein.

Karl-Heinz Lauber

Schüler-/Jugendbereich

Ein Sieg und zwei Unentschieden stehen für unsere Schüler in der Rückrunde bislang zu Buche und das bedeutet momentan Platz 4. Der Sieg (6:2) konnte sogar mit nur drei Spielern geholt werden, wobei die zwei Niederlagen kampfflos abgegeben werden

mussten. Insbesondere der 10-jährige Peter Gruhler konnte bei seinen ersten Einsätzen mit einer starken 4:1 Einzelbilanz überzeugen. Die nächsten Spiele werden zeigen, ob am Ende eine Spitzenplatzierung möglich ist.

Tobias Vinke

„Kinder wie die Zeit vergeht“ – Interview mit Inge Bauer

Wie alt warst Du, als Du mit dem Tischtennis spielen begonnen hast?

Ich habe recht spät mit dem Spielen begonnen. Ich war so Anfang 20.

Welches waren deine Stationen im Tischtennis?

Zuerst habe ich beim TBR (Turnerbund Rohrbach) gespielt, der unweit von mir

in dem Lokal „Linde“ gespielt hat. Dann kam ich während der Verbandsspiele mit der TSG 78 in Kontakt und wurde von Heinz Berg abgeworben. Seither spiele ich bei der TSG 78.

An was kannst Du dich noch aus der Anfangszeit erinnern?

Als ich damals zur TSG kam spielten dort sehr viele gute Spielerinnen, die in Heidelberg studierten. Da ich noch nicht so stark war, spielte ich erst einmal in der 2. Mannschaft. Dank des guten Trainers (Karl Schropp) wurde ich schnell besser. Ebenso hilfreich war das Training mit Lilo Berg, die damals schon sehr stark war. In der Folge spielte ich dann recht schnell in der 1. Damenmannschaft, mit der wir etliche tolle Erfolge erzielten. Die ganzen Erfolge wären aber ohne Lilos Ehemann Heinz Berg nicht möglich gewesen. Er hat uns nicht nur finanziell großzügig unterstützt (u.a. hat er den Trainer bezahlt), sondern vor allem mit seinem persönlichen Engagement. Hierdurch wurden wir immer besser und zogen so immer gute Spielerinnen an,

sei es aus dem Umfeld von Heidelberg oder Studentinnen, die nach Heidelberg kamen. Dadurch spielten wir dann in der höchsten Spielklasse.

Was sind deine schönsten Erfolge?

(stöhnt) Oh Gott, das waren so viele, dass es mir schwer fällt zu entscheiden, was die Schönsten waren. Gerne erinnere ich mich an die Erfolge mit meiner langjährigen Doppelpartnerin Gerlinde Haupt. Mit ihr zusammen bin ich unter anderem Europameisterin im Doppel Ü 65 bei den Europameisterschaften der Senioren 1999 geworden. An die Senioren WM in Neuseeland erinnere ich mich natürlich auch sehr gern.

Was ist als nächstes geplant?

Wenn es meine Gesundheit zulässt möchte ich dieses Jahr wieder an den Deutschen Seniorenmeisterschaften teilnehmen und auch an der Weltmeisterschaft der Senioren in Barcelona/Spainien.

Liebe Inge, vielen Dank für das Interview.
Karl-Heinz Lauber

Jahreshauptversammlung am 16.02.2016

Zu unserer Versammlung, die wir dieses mal wieder bei uns in der Turnhalle stattfand, waren im Vergleich zum letzten Jahr wesentlich mehr Abteilungsmitglieder gekommen.

Neben Berichten aus den Mannschaften standen auch einige Wahlen an. Inge Bauer wurde - in Abwesenheit - einstimmig zur Abteilungsleiterin gewählt und hat diese Wahl auch angenommen. Als ihr Stellvertreter wurde Karl-Heinz Lauber auch einstimmig gewählt. Seinen Posten als Kassenwart in der Abteilung gibt er im Laufe des Jahres an Gerald Heisig

ab, der für dieses Amt auch gewählt wurde. Ansonsten wurde als Kassensprüfer Felix Köhn als Nachfolger für Gerald gewählt, der dann im nächsten Jahr zusammen mit dem bewährten Kassensprüfer Marco Piroth prüfen wird. Als Schriftführer wurde Andreas Albrecht gewählt und Tobias Vinke wurde im Amt des Jugendwarts bestätigt.

Zudem wurde festgelegt, dass neue Netze fürs Training angeschafft werden sollen, sowie neue Zählgeräte und neue Banden. Karl-Heinz Lauber

Jahreshauptversammlung am 8.3.16

Insgesamt fünf Abteilungsmitglieder und die Übungsleiterin Eva Kortsch waren zur Abteilungsversammlung erschienen. Die Bereichsleiter und die Geschäftsstelle berichteten über die Geschehnisse des vergangenen Jahres. Der Kassenbericht 2015 und die Budgetplanung 2016 wurden vorgestellt. Bei den Neuwahlen konnten leider die offenen Ämter des Abteilungsleiters, des Stellvertreters und des Kassenswartes

erneut nicht besetzt werden. Schriftführerin bleibt Helga Link, Kassenprüfer Liselotte Baer und Dagmar Mehler. Für den Bereich Geräte ist weiterhin Elke Bleiler zuständig, um die Nikolausbesuche in den Turnstunden kümmern sich wieder Petra Klöters-Plachky und Ingeborg Fresquet. Vielen Dank dafür! Interessenten an einer Mitarbeit in der Turnabteilung mögen sich bitte bei der TSG-Geschäftsstelle melden!

Turnerjugend-Bestenkämpfe 2016

Mit gleich drei Mannschaften startete die TSG 78 in diesem Jahr zum ersten Mal bei den TuJu-Bestenkämpfen des Turngau Heidelbergs. In Heidelberg wird gut und viel geturnt, dementsprechend lebendig und voller Kinder jeder Leitungsklasse und jeden Alters war das Sportzentrum West an diesem Tag von morgens bis abends. In einer Mannschaft dürfen bis zu fünf Turner starten, die drei besten Wertungen an jedem Gerät werden dann zu einem Gesamtergebnis addiert, das Team mit dem höchsten Ergebnis gewinnt den Wettkampf.

Morgens starteten unsere Mädchen der Jahrgänge 2003 und 2004 in zwei

Mannschaften. Nachdem sie letztes Jahr ihre ersten Wettkampferfahrungen beim Turnfest sammeln konnten, turnten sie nun, nur einige Monate später schon erheblich sicherere, sauberere und teilweise schwerere Übungen. Die erste Mannschaft turnte sich nur zu dritt, also ohne Streichwertung mit weniger als einem Punkt Abstand haarscharf am Treppchenplatz vorbei auf einen tollen 4. Platz.

Die zweite Mannschaft kann leider nur einmal die Woche trainieren und turnte so sicherheitshalber kein Barren, da die nicht ganz leichten Anforderungen noch nicht sicher beherrscht wurden.

Mit einer fehlenden Geräterwertung landeten sie somit auf Rang 7, turnten aber an den anderen Geräten sehr gut und können mit ein bisschen mehr Übung beim nächsten Mal bestimmt einen Vierkampf turnen.

Ebenfalls nur zu dritt waren unsere Jüngsten, die am Mittag im Wettkampf der Jahrgänge 2005/2006 starteten. Für diese Mädchen war es der allererste Wettkampf, dementsprechend schlich sich noch die eine oder andere Unsicherheit ein und am Ende reichte es nur für Rang 10, der am Wettkampf aufgrund

eines Rechenfehlers leider als Platz 11 aufgerufen wurde. Nächstes Mal klappt es bestimmt schon besser! Bemerkenswert war aber die gute Laune, die den ganzen Wettkampf über an den Tag gelegt wurde und, dass es nicht einen Sturz vom 10 cm schmalen Schwebebalken gab. Denn damit gilt unter uns Turnern ein Wettkampf eigentlich schon als gelungen!

Beste Turnerin der TSG war an diesem Tag Klara, die mit 51,75 Punkten Platz 5 in der Einzelwertung erreichte.

Gut gemacht Mädels! Eva Korstch



Stolz waren (v.l.) Lena, Philippa und Maja auf ihre Leistungen beim ersten Wettkampf.

HAUSTECHNIK
Neumann GmbH

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Saarstraße 6

69126 Heidelberg

Tel. 06221/302920



Platz 4 und 7 erreichten die Mädels vom Jahrgang 2003/2004: (v.l.n.r.): Klara, Bianca, Louisa, Amber, Julie, Emilie und Emma (unten). Es fehlt Leonie auf dem Bild.

Maskottchenwettkampf in Lahr am 12.3.2016

Viele Nachwuchsturnerinnen der KTG gingen beim Maskottchenwettkampf in Lahr an den Start. Bei verschiedenen Übungen aus den Bereichen Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit durften die 5-9-jährigen Mädchen ihr Können unter Beweis stellen.

In der Altersklasse 7 turnten Clara Mielke (KTG Heidelberg/HTV), Mia Heber (KTG Heidelberg/HTV), Maja Derwich (KTG Heidelberg/HTV) und Elisabeth Cipin (KTG Heidelberg/TSG 78). Alle Turnerinnen zeigten gute

Leistungen und konnten mehrmals die Maximalpunktzahl von 10 Punkten von



den Kampfrichterinnen ergattern. Vor allem Elisabeth bewies wie ehrgeizig sie war, denn im Vergleich zu den anderen Heidelberger Turnerinnen trainiert sie erst seit den Sommerferien im Turnzentrum und hatte durch viel Fleiß im Training die Übungen der Altersklasse 7 geschafft.

Am Ende landete Mia auf Platz 9, Clara knapp dahinter auf Platz 10, Maja auf Platz 13 und Elisabeth auf dem 18. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

In den **Pfingstferien vom 14. - 29. Mai 2016** sind die Turnhallen geschlossen, der Trainingsbetrieb findet daher nicht statt. Über weitere Schließtage seitens der Schule informieren wir Sie auf der Homepage oder per Aushang in der Turnhalle.

Einmalig in unserer Region



Mit 19 Filialen und 9 Selbstbedienungsfilialen sind wir für Sie vor Ort in der Region. Ganz bestimmt auch in Ihrer Nähe. Nutzen Sie unsere persönliche Beratung und hohe Servicequalität. Vereinbaren Sie einen Termin unter 06221 9090.

www.volksbank-kurpfalz.de

 **Volksbank Kurpfalz**

**Turn- und Sportgemeinde
1878 e.V. Heidelberg**

Tiergartenstraße 9

69120 Heidelberg

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt **D 8308 F**




**Wir haben Zeit,
wenn Sie Zeit haben.**

Persönliche Beratung

Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Heidelberg**

www.sparkasse-heidelberg.de